



© gordenkoff

Turnusärzte-Evaluierung: JETZT teilnehmen!

aus dem INHALT

Standespolitik

Brief des Präsidenten	S. 3
Aus den Kurien	S. 4

Aktuelles

Artikelserie Wohlfahrtsfonds	S. 7
Ausbildungsevaluierung 2023	S. 9
Sie & Wir, Betriebsunterbrechungsversicherung	S. 10
Arbeitsmediziner:innen gesucht	S. 12
Resilienztraining nach einer Herzerkrankung, Bad Tatzmannsdorf	S. 13
Cirs Medica	S. 14
e-card für ELGA-Zwecke für freie Berufe	S. 16
Nachrufe	S. 17

Personalia

Wir gratulieren	S. 19
Meldungen	S. 23
Verleihungen	S. 29

Fortbildung

Fortbildung Burgenland	S. 30
Weitere Fortbildungen	S. 31

Service

Punktwerte	S. 34
Diverses	S. 35
Kammeramt Organisationsplan	S. 35

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (m/w/d).

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, vertreten durch den Präsidenten, 7000 Eisenstadt, Permayrstraße 3, Tel. 02682/62521, www.aekbgld.at | **Redakteur:** Dr. Michael Schriefl | **Hersteller:** Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/62400, office@dze.at, www.dze.at | **Anzeigenannahme:** Gazetta-Pharma-Werbung GmbH, 1180 Wien, Weimarer Straße 5/17, Telefon 01/3689111 | **Anzeigenannahme für das Burgenland:** textprojekt.at, Dr. Brigitte Krizsanits, Franz-Elek-Eiweck-Straße 17, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/9127188, brigitte@textprojekt.at | **Verlags- und Herstellungsort:** 7000 Eisenstadt | **Besitzverhältnisse:** alleiniger Medieninhaber | Verleger: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, 7000 Eisenstadt, Permayrstraße 3



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckzentrum Eisenstadt, UW-Nr. 1336



Brief des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hinter uns liegt ein turbulenter Start ins neue Jahr. Am Beginn dieses Jahres hat sich die Situation in den Krankenanstalten in Bezug auf den Ärztemangel noch einmal verschärft. An der Abteilung für innere Medizin im Krankenhaus Kittsee konnte eine adäquate Versorgung nur durch ein Modell auf Basis von externen Ärzten, welches von der Ärztekammer Burgenland in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland und der KRAGES erstellt worden ist, aufrechterhalten werden. Jedem Beteiligten war somit klar, dass nun rasch gehandelt werden muss.

Lange haben wir bereits gefordert, dass es endlich attraktive, konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen im Burgenland für Ärztinnen und Ärzte geben muss, um dem bereits bestehenden Ärztemangel entgegenzuwirken. Es braucht als Basis eine faire und auch transparente Entlohnung für alle Ärztinnen und Ärzte.

Diesbezüglich wurde nun endlich das schon seit längerem angekündigte neue Gehaltsschema des Landes Burgenland präsentiert. Bereits die Ankündigung hier endlich eine Vergleichbarkeit auch mit den westlichen Bundesländern herzustellen, beinhaltet eine wesentliche Forderung der Ärztekammer.

Sieht man sich nun das Ergebnis im Detail an, so kann man durchaus von

einem gelungenen Entwurf sprechen. Die Gehälter werden auf Basis einer Marktzulage um durchschnittlich 15-21% erhöht, österreichweit haben wir nun endlich zu den „Marktführern“ aufgeschlossen, speziell im Vergleich mit den Nachbarbundesländern weisen wir nun tatsächlich ein konkurrenzfähiges Gehaltsschema auf.

Dies könnte ein erster Schritt sein, um tatsächlich eine Entspannung in den Krankenanstalten zu erzielen. Wo Licht da aber auch Schatten: nicht vergessen sollte man die älteren Kolleginnen und Kollegen, die über nunmehr viele Jahre den Betrieb unter anstrengendsten Bedingungen loyal zu Land und Betreiber aufrecht erhalten haben – hier wäre ein Treuebonus sicher gerechtfertigter als eine Diskussion über Abteilungszulagen. Ein weiterer Punkt ist die Valorisierung der Marktzulage. Sollte dies in Zeiten einer Inflationsrate von 10%, wie geplant, nicht erfolgen, so wird dies sicherlich Kolleginnen und Kollegen abhalten ins Burgenland zu wechseln, da der Gehaltsvorteil somit ein temporärer wäre – und wir würden sehr bald wieder über einen Ärztemangel diskutieren müssen. Erinnern möchte ich aber auch daran, dass Geld eine kurze Halbwertszeit hat, auch die Rahmenbedingungen – Stichwort Arbeitszeitflexibilisierung – müssen passen! Als Ihre Vertretung werden wir aber weiterhin daran arbeiten, hier in allen Be-

reichen noch Verbesserungen erzielen zu können!

Lobend erwähnt sei die rasche Erkenntnis und Umsetzung seitens des Landes, selbiges könnte man sich von der ÖGK nur wünschen. Auch hier besteht bereits ein eklatanter Mangel an niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, Stellenausschreibungen erfolgen bereits mehrfach ohne Interessenten. Das Finden eines lösungsorientierten Ansatzes wäre weitaus sinnvoller als der Ärztekammer eine Blockade von Kassenstell vorzuwerfen. Nur eine Attraktivierung und endlich auch hier eine Angleichung der Honorare an das gesamtösterreichische Niveau können helfen, mehr Kolleginnen und Kollegen in die Niederlassung zu bringen, um eine adäquate Versorgung der burgenländischen Bevölkerung sicherzustellen.

Insgesamt sehe ich durchaus eine Entwicklung in die richtige Richtung, aber auch mehr denn je die Notwendigkeit einer starken Standesvertretung, um eine Rückkehr zu alten Mustern zu verhindern!

Ihr

Dr. Christian Toth



Aus der Kurie der niedergelassenen Ärzte

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!

Die Kassenverhandlungen laufen noch immer, der letzte Verhandlungstermin war am 8.3.2023.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, das an die gesamtösterreichischen Beitragseinnahmensteigerung gekoppelte Modell weiter zu verhandeln. Hier werden, wie schon im Dezember berichtet, die tatsächlichen Beitragseinnahmensteigerungen als Grundlage für die Erhöhung angerechnet. Davon wird ein Prozentsatz für die sogenannte Frequenzsteigerung abgezogen. Als Frequenzsteigerung bezeichnet die Kasse diejenige Summe des Gesamthonorars, die über den vereinbarten Erhöhungsprozentsatz hinausgeht.

Beispiel: Ist für das Jahr x eine Erhöhung um 3% vereinbart, darf das Gesamthonorar auf 103% des Vorjahreshonorars steigen. Werden tatsächlich insgesamt Leistungen in der Höhe von 104% des Vorjahreshonorars abgerechnet, ergibt das eine sogenannte Frequenzsteigerung um 1%, die dann vom Prozentsatz der Beitragseinnahmensteigerung abgezogen wird. Werden dagegen nur Leistungen in der Höhe von 102% des Vorjahreshonorars abgerechnet, ergibt das eine Frequenzsteigerung von -1%, es wird

also in diesem Fall sogar 1% zur Beitragseinnahmensteigerung hinzuge-rechnet.

Da Beitragseinnahmensteigerung und Frequenzsteigerung erst in der Mitte des Folgejahres endgültig bekannt sind, wird der endgültige Erhöhungsprozentsatz auch erst dann berechnet. Für die jeweilige Erhöhung ab 1.1. des jeweiligen Jahres werden die Prognosen für die Beitragseinnahmensteigerung abzüglich einer angenommenen Frequenzsteigerung herangezogen, wobei es geplant ist, für die Frequenzsteigerung in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 1% anzunehmen, da in den Jahren vor der Pandemie diese praktisch immer darunter gelegen ist. Wenn in der Endabrechnung dann noch Honorarvolumen übrig bleibt, wird es der nächsten Erhöhung dazugeschlagen, sollte in der Endabrechnung allerdings ein negativer Betrag herauskommen, wird diese Summe von der folgenden Honorarerhöhung abgezogen.

De facto heißt das, dass die Ärzteschaft im Gegensatz zu einem Fixabschluss das Versicherungsrisiko trägt, also bei guten Erträgen der ÖGK höhere Honorare lukrieren kann, bei einer schlechten Ertragslage aber auch mit geringeren Honorarsteigerungen rechnen muss.

Insgesamt haben jetzt 5 Bundesländer schon Honorarvereinbarungen unterzeichnet (Tirol, Salzburg, Steiermark, Kärnten und Vorarlberg). Die Honorarerhöhungen für 2022 – 2023 in den Bundesländern Tirol, Salzburg und Kärnten sind sehr ähnlich und ergeben eine kumulative tarifwirksame Erhöhung für die laufenden 3 Jahre von 13,14%, in der Steiermark ist der Abschluss besser, hier ist die tarifwirksame Erhöhung für 3 Jahre 13,74%. Wenn die Prognosen des Beitragseinnahmensteigerungsmodells eintreffen, wäre eine tarifwirksame Erhöhung von 16,66% zu erwarten. Im Vergleich zur Steiermark sind hier allerdings die Erhöhungsprozentsätze für 2022 und 2023 geringer, der Aufholeffekt ergibt sich daraus, dass in der Steiermark für 2024 nur eine Erhöhung von 2% vereinbart ist, im Beitragseinnahmensteigerungsmodell aber deutlich mehr, laut aktuellen Prognosen 5,9% zu erwarten sind.

Die Prognosen zur Beitragseinnahmensteigerung werden von der ÖGK traditionell sehr vorsichtig berechnet und die tatsächlichen Einnahmen haben in den letzten Jahren die prognostizierten ständig überschritten. Allerdings leben wir in sehr unsicheren Zeiten und es ist nicht auszuschließen, dass es 2024 zu einem starken wirtschaftlichen Einbruch kommt. Eine sehr hohe Zahl von Arbeitslosen wirkt sich natur-

gemäß negativ auf die Einnahmen der ÖGK aus, sodass dann die prognostizierte Beitragseinnahmensteigerung unterschritten werden könnte.

Daher haben wir von der ÖGK ein Sicherheitsnetz für 2024 gefordert. Vorerst ist die ÖGK darauf nicht eingegangen.

Ein weiterer gewichtiger Verhandlungspunkt war eine Neuregelung des Wochenendbereitschaftsdienstes. Wir haben nach den Ergebnissen der Sitzungen in den Bezirken ein Modell mit 10 Sprengeln angeboten, wo die Diensthabenden sowohl Patienten in den eigenen Ordinationen behandeln als auch die unbedingt notwendigen Visiten durchführen. In den großen Be-

zirken Neusiedl, Eisenstadt und Oberwart sind jeweils 2 Dienstsprengel geplant, in Mattersburg, Oberpullendorf, Güssing und Jennersdorf jeweils einer, wobei sich die Sprengelgrenzen nicht sklavisch an die Bezirksgrenzen halten werden.

Als Honorar hat die ÖGK weiter € 377,00 als Grundpauschale und € 36,40 pro Ordination und € 65,- pro Visite zuzüglich KM-Geld nach Honorarordnung geboten, als Mindesthonorar € 848,-. Im Gegenzug haben wir ein deutlich höheres Grundpauschale und eine Verrechnung der Einzelleistungen laut Honorarordnung gefordert. Auch hier kam es zu keiner Einigung, die Kasse wird auf Basis unserer Forderungen ein neues Angebot legen.

Leider konnten wir in dieser Verhandlungsrunde auch die Verquickung des Beitragseinnahmensteigerungsmodells mit einer Lösung für den Wochenenddienst nicht lösen.

Es werden also weitere Verhandlungen nötig sein. Wir werden Sie auf dem laufenden halten.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. Michael Schriefl
1. Vizepräsident

Sie suchen für Ihre Ordination eine
individuelle Notfallschulung
gemäß der aktuellen Qualitätssicherungsverordnung QS-VO 2023?



An Sie und Ihr Team angepasste, praxislastige Schulung



Leidenschaftliche NotfallmedizinerInnen als TrainerInnen



Beratung zu Notfallequipment und Notfallabläufen



Checklisten für die häufigsten Notfälle



B.E.S.T. (Basic Emergency Situation Training) - Zertifikat

Interesse geweckt? Unverbindliches Angebot anfordern!



EINF | EISENSTÄDTER
NOTFALL
FORTBILDUNG
Dr. Robert Czaher
www.einfachsimulieren.at

EISENSTÄDTER
NOTFALL
FORTBILDUNG



Dr. Florian Pundy
info@einfachsimulieren.at





Aus der Kurie der angestellten Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Spannende und auch herausfordernde Monate liegen hinter uns. Wie bereits seit Monaten (Jahren) vorhergesagt wird, spitzt sich die Personallage in unseren Krankenanstalten immer mehr zu. In Gesprächen mit der Politik und den Trägern wurde uns Hilfe zugesagt. Die Umsetzung verlief träge, sodass einzelne Abteilungen an ihre Personal-Kapazitätsgrenzen stießen und auf fremde Hilfe angewiesen waren bzw. immer noch sind. Hier hat die Ärztekammer in Zusammenarbeit mit einzelnen Krankenhausträgern Personalreserven geschaffen und koordiniert. Parallel dazu wurden in den letzten Monaten die Gehaltsverhandlungen in eine finale Phase gebracht, sodass mittlerweile konkrete Zahlen vorliegen. Zurzeit bemüht sich eine Arbeitsgruppe die Gehaltsschemen für Informationsveranstaltungen in den einzelnen Krankenanstalten vorzubereiten. Die Termine hierfür werden zeitnahe bekannt gegeben und zugesandt.

Zunächst schien es so, als ob ÄrztInnen, u. zw. insbesondere FachärztInnen, die nach dem LVBG 2013 (s-Schemen) entlohnt werden, bei der Gehaltserhöhung benachteiligt werden würden. Betrachtet man isoliert nur die Marktzulage, die im „alten“ s-Schema niedriger als im „neuen“ B2-Schema ist, stellt sich dies auf den ersten Blick tatsächlich so dar.

Man muss allerdings berücksichtigen, dass die allgemeine Gehaltserhöhung im Ausmaß von 300 € ab 1.1.2023 in den beiden Gehaltsschemen unterschiedlich wirkt: Während im „alten“ s-Schema dadurch automatisch die Erschwernis- und die Ärztedienstzulage erhöht werden und weiters auch die Überstundenvergütung erhöht wird, ist dies im B2-Schema mangels Zulagen nicht so bzw. werden dort die Überstunden mit den Werten 2022 „eingefroren“.

Berücksichtigt man dies, kommt man zum – durchaus als positiv zu beurteilenden – Ergebnis, dass die prozentuellen Erhöhungen nach dem LVBG 2013 und dem LBedG 2020 im Wesentlichen deckungsgleich sind und deutlich über der Inflation liegen.

Zu kritisieren am Gesetzesbeschluss ist, dass die Marktzulage nicht valorisiert wird, was sich insbesondere bei einer derart hohen Inflation wie der aktuellen negativ auswirkt. Weiters werden – wie vorhin dargestellt – die pauschalen Grundvergütungen für die Mehrdienstleistungen (Überstunden) nach dem LBedG 2020 nicht valorisiert. Mangels Einbindung der Ärztekammer konnte leider auch nicht verhindert werden, dass Zulagen, wie etwa die Abteilungszulage, wegfällt. Im Falle der Abgabe einer Erklärung, dass die Marktzulage in Anspruch genommen wird. Aufgrund dessen haben wir bereits Kontakt mit der Politik aufgenommen und einen Gesprächstermin vereinbart, um die Probleme zu erörtern und zu versuchen, diese Nachteile hintanzuhalten.

Wer bildet unsere jungen KollegInnen in den Krankenanstalten aus? Unter dem Motto „Loyal ist nicht egal“ erwarten sich viele erfahrene FachärztInnen mehr Wertschätzung und Anerkennung für die aufopfernde Arbeit über Jahrzehnte im Burgenland. Außerdem haben es KollegInnen, die Jahre vor ihrer Pensionierung stehen, verdient, eine adäquate Gehaltsanpassung („Treuebonus“) zu bekommen. Nicht zuletzt dafür, dass ihre Arbeitsleistung, Erfahrung und Ausbildungskompetenz Generationen an ÄrztInnen im Burgenland hervorgebracht hat. Ohne Erfahrung und Bereitschaft dazu, gibt es in Zukunft keine FachärztInnen für Allgemeinmedizin, sowie in unterschiedlichen Fachrichtungen.

Zu guter Letzt, möchte ich auch eine Lanze für unsere PrimärärztInnen brechen. Seit Jahren nimmt die Bürokratie zu und es wird mehr Management und wirtschaftliches Denken verlangt. Gestartet ist aber jeder Einzelne mit einem Studium, wo leider wenig Rücksicht darauf genommen wurde. Ich glaube, dass ein Primärarzt oder eine Primärärztin weder vom Arbeitszeitgesetz ausgenommen werden soll, noch als PersonalmanagerIn und wirtschaftlich denkende/r MedizinerIn, die alleinige Verantwortung tragen soll.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Martin Ivanschitz
2. Vizepräsident

Artikelserie: Der Wohlfahrtsfonds der Ärzttekammer für Burgenland

Der Wohlfahrtsfonds ist eine Versorgungseinrichtung, die im Ärztesgesetz vorgesehen ist und Ärzten sowie Zahnärzten neben den Leistungen aus der gesetzlichen Sozialversicherung zusätzliche Versorgungsleistungen bietet.

Teil 1: Der Grund- und Ergänzungsfonds

Voraussetzung, damit ein Arzt seinen Beruf in Österreich ausüben darf, ist die Eintragung in die Ärzteliste. Mit dieser Eintragung hat der österreichische Gesetzgeber auch eine verpflichtende Mitgliedschaft zum Wohlfahrtsfonds (WFF) jener Landesärztekammer vorgesehen, in dessen Bereich die ärztliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Im Zusammenhang mit dem Wohlfahrtsfonds stellen sich häufig viele Fragen. Was genau ist der Wohlfahrtsfonds? Welchen Vorteil bringt der Wohlfahrtsfonds dem einzelnen Arzt? Wofür werden die Beiträge eingehoben?

In dieser Artikelserie soll nun der Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland vorgestellt werden. In Teil 1 der 4-teiligen Serie wird der Grund- und Ergänzungsfonds, der sog. „Pensionsfonds“, vorgestellt.

Wie oben ausgeführt, ist der Wohlfahrtsfonds eine Versorgungseinrichtung, die zur sozialen Absicherung der Ärzte betrieben wird. Die einzelnen Fonds des Wohlfahrtsfonds gewähren vor allem Leistungen für den Fall der Pension, der Krankheit, der Mutterschaft und den Unfall sowie auch den Todesfall.



Leistungen des Grund- und Ergänzungsfonds (GEF)

Mitglieder der Ärztekammer für Burgenland sind ab dem

ersten Tag Ihrer ärztlichen Tätigkeit Mitglied des WFF und erwerben daher neben der staatlichen Pension einen zusätzlichen Anspruch auf Versorgungs- und Unterstützungsleistungen aus dem WFF. So sind Ärzte etwa ohne irgendwelche Wartezeiten im Falle einer Invalidität leistungsberechtigt.

Aus dem GEF werden demgemäß folgende Leistungen gewährt:

- Altersversorgung
- Invaliditätsversorgung
- Witwen-, Witwerversorgung
- Kinderunterstützung
- Waisenversorgung

Die Altersversorgung

Die Altersversorgung wird Teilnehmern gewährt, die das 60. Lebensjahr vollendet und

- ihre Tätigkeit als Vertragsarzt aller Kassen und sämtliche Dienstverhältnisse oder
- Teilnehmer ohne Vertrag mit den § 2-Kassen, ihren Hauptberuf eingestellt haben.

Pro Beitragsjahr mit vollem Pflichtbeitrag wird derzeit eine Anwartschaft von 2,52 % auf die Altersversorgung erworben.

Bei Inanspruchnahme der Altersversorgung vor Vollendung des 65. Lebensjahres erfolgt ein Abschlag im Ausmaß von 0,44% pro Monat, das vor Vollendung des 65. Lebensjahres liegt (maximal 26,4%).

Die volle Altersversorgung (100%) beträgt im Jahr 2023 Euro 1.428,-- und wird 14mal jährlich gewährt.

Aktuell wird an einer Novellierung die Voraussetzungen die Inanspruchnahme die Altersversorgung betreffend gearbeitet, denn es zeigt sich, dass sich die Umstände durch den Ärztemangel geändert haben, Ärzte wollen/sollen länger, über das 65. Lebensjahr hinaus arbeiten.

Die Invaliditätsversorgung

Ein wesentlicher Punkt bei Überlegungen zur Absicherung von Risiken ist die Berufsunfähigkeit. Die Mitgliedschaft zum WFF bietet zusätzlich zur staatlichen Vorsorge auch dahingehend eine Absicherung.

Die Invaliditätsversorgung wird Teilnehmern, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, gewährt, die in Folge körperlicher oder geistiger Gebrechen zur Ausübung des ärztlichen Berufes dauernd oder vorübergehend unfähig sind.

Zu den durch Beitragszeiten (für die Altersversorgung) erworbenen Anwartschaften wird dem Teilnehmer ein Bonus, abhängig vom Alter bei Eintritt der Invalidität (von 100 % bis zum 27. Lebensjahr sinkend auf 1 % mit dem 60. Lebensjahr), gewährt.

Die volle Invaliditätsversorgung beträgt im Jahr 2023 Euro 1.428,-- und wird 14mal jährlich gewährt.

Die Witwen-, Witwerversorgung

Nach dem Tode eines Teilnehmers ist seiner Witwe (seinem Witwer), die (der) mit ihm (ihr) im Zeitpunkt des Todes in aufrechter Ehe gelebt hat, die Witwen-/Witwerversorgung zu gewähren. Unter gewissen Voraussetzungen wird die Witwen-/Witwerversorgung auch dem Gatten, dessen Ehe mit dem Kammerangehörigen für nichtig erklärt, aufgehoben oder geschieden wurde, gewährt.

Die Witwen-/Witwerversorgung beträgt 60 % der Alters- bzw. Invaliditätsversorgung, die dem verstorbenen Teilnehmer gebührt hat oder gebührt hätte. Die volle Witwen-/Witwerversorgung beträgt im Jahr 2023 Euro 856,80 und wird 14mal jährlich gewährt.

Die Kinderunterstützung

Dem Kind eines Empfängers einer Alters- oder Invaliditätsversorgung ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres eine Kinderunterstützung zu gewähren.

Über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinaus ist diese zu gewähren, wenn die betreffende Person

- a) das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, solange sie sich in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet oder die gesetzliche Wehrdienstpflicht ableistet,
- b) wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen erwerbsunfähig ist, solange dieser Zustand andauert.

Die Kinderunterstützung beträgt im Jahr 2023 Euro 216,20 und wird 14mal jährlich gewährt.

Die Waisenversorgung

Dem Kind eines verstorbenen Empfängers der Alters- oder Invaliditätsversorgung wird bei Zutreffen der Voraussetzung wie bei der Kinderunterstützung eine Waisenversorgung gewährt.

Diese beträgt 25% (für Vollwaisen 50%) der Alters- bzw. Invaliditätsversorgung, die dem Verstorbenen im Zeitpunkt seines Ablebens gebührt hat oder gebührt hätte.

Die volle Waisenversorgung beträgt im Jahr 2023 Euro 357,00 und wird 14mal jährlich gewährt.

Beiträge im Grund- und Ergänzungsfonds

Die Leistungen aus dem WFF werden ausschließlich aus den Beiträgen der Mitglieder sowie aus Vermögenserträgen finanziert. Die Beiträge zum Wohlfahrtsfonds sind – im Unterschied zu privaten Pensionskassen – steuerlich zur Gänze absetzbar, wobei dies bei Dienstnehmern in der Regel automatisch über den Dienstgeber erfolgt.

Im Umlagesystem, das im GEF vorherrschend ist, kann nur eine Äquivalenz von Beiträgen und Leistungen einen Ausgleich zwischen den Generationen schaffen und damit Stabilität und Sicherheit für alle Fondsmitglieder gewährleisten. Für alle Teilnehmer wird ein altersabhängiger Fixbetrag eingehoben, u. zw. im Jahr 2023 von Euro 4.339,20 p.a. bis zum 25. Lj. bis Euro 8.680,80 p.a. ab dem 65. Lj.

Weiters wird für alle Teilnehmer, ausgenommen Turnusärzte, ein zusätzlicher variabler Beitrag eingehoben:

- a) von ausschließlich angestellten Ärzten vom laufenden monatlichen Bruttogrundgehalt inkl. aller Zulagen und vom Umsatz aus ev. selbständiger ärztlicher Tätigkeit (z.B. Einnahmen aus Vertretungen, Einnahmen aus Werkvertrag, Einnahmen aus Sondergebühren etc.) des zweitvorangegangenen Jahres in Höhe von 2%.
- b) Von den übrigen Teilnehmern, d.h. von angestellten Ärzten mit Niederlassung, von ausschließlich niedergelassenen Ärzten, von den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und dem Umsatz aus selbständiger ärztlicher Tätigkeit des zweitvorangegangenen Jahres in Höhe von 2%.

Insgesamt darf jedoch dieser variable Beitrag Euro 5.367,60 nicht übersteigen.

Ihre Ansprechpartner in der Ärztekammer:

Wolfgang GRANABETTER

Tel.Nr. 02682/62521-22
(Anwartschaftsberechnung
Leistungen aus dem GEF)

Brigitta GREGORITS

Tel.Nr. 02682/62521-23
(Beitragsvorschreibung, Leistungen)

Verena NEISSL

Tel.Nr. 02682/62521-33
(Pensionsverrechnung und Anweisung,
Verwaltungsausschuss, Leistungen)

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.aekbgld.at/beitraege.

S.R.

Ausbildungsevaluierung 2023

Seit 27. Februar 2023 läuft die bisher größte Evaluierung der ärztlichen Ausbildung in Österreich.

Die Österreichische Ärztekammer hat gemeinsam mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) einen Fragebogen entwickelt, der an die ärztlichen Direktionen (für die Basisausbildung) sowie Primarärztinnen und -ärzte (für Ärzte in Ausbildung zum AM und zum FA) verschickt wurde.

Die Turnusärzte haben bis **Mitte April 2023** Zeit, ihre **aktuelle** Ausbildungsabteilung zu bewerten und den Fragebogen anonymisiert zur Auswertung an die ETH Zürich kostenlos zu retournieren, wo dann bis Herbst 2023 die Auswertung erfolgt.

Eine gute ärztliche Ausbildung ist die Basis für eine starke Gesundheitsversorgung.

Aus diesem Grund rufen wir alle Ausbildungsärzte auf, an der Ausbildungsevaluierung teilzunehmen sowie alle Ausbildungsverantwortlichen die Evaluierung zu unterstützen und damit aktiv an der Weiterentwicklung der ärztlichen Ausbildung mitzuwirken.

Einen Überblick über die wichtigsten FAQs zur Ausbildungsevaluierung 2023 finden Sie hier:

<https://aerztezeitung.at/2023/oaz-artikel/aktuelles-aus-der-oaak/bkaae-ausbildungsevaluierung-die-eigene-ausbildung-beurteilen/>



ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



**ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER**

Ausbildungsevaluierung 2023

Befragung aller Turnusärztinnen und Turnusärzte



Worum geht es?

- Messung der Qualität der Ärzteausbildung anhand 8 verschiedener Themenfelder
- Anonyme Befragung der Turnusärztinnen & Turnusärzte mittels 8-seitigem Fragebogen
- Bewertung der Ausbildung der eigenen Ausbildungsstätte




Das Erhebungsinstrument wird seit 20 Jahren erfolgreich in der Schweiz eingesetzt.


Wie läuft das Projekt ab?

- Die Primarärztinnen und Primärärzte verteilen die Fragebögen direkt an die Turnusärztinnen und Turnusärzte.
- Die Turnusärztinnen und Turnusärzte schicken ihren ausgefüllten Fragebogen mittels beigelegtem Rückantwort-Kuvert anonymisiert an die ETH Zürich.
- Nach Abschluss wird ein Bericht mit den Resultaten der Ausbildungsstätte erstellt und veröffentlicht.





ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



**ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER**

Wann?


Die Befragung findet in den Monaten März / April 2023 statt.

Wer führt das Projekt durch?

Das Projekt wird im Auftrag der Österreichischen Ärztekammer von der Professur Consumer Behavior der ETH Zürich durchgeführt.


Was ist das Ziel der Evaluation?

- Qualitätssicherung der Ärzteausbildung
- Aufdecken von Stärken und Schwächen einer Ausbildungsstätte
- Austausch fördern
- Erhebung der Meinungen der Ärzteschaft zu aktuellen Themen



Warum eine schriftliche Befragung?

- Hoher Rücklauf: 65-70% in der Schweiz
- Langjährige gute Erfahrung mit der Papiervariante
- Hohe Akzeptanz bei den Befragten



Die Nummer 1 für Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Burgenland

Die Ärztekammer Burgenland ermöglicht ihren Mitgliedern nach mehreren Ausschreibungsverfahren, Betriebsunterbrechungsversicherungen auf Basis einer exklusiven Spezialvereinbarung mit der UNIQA Versicherungs AG abzuschließen.

Freiberuflich tätige Ärztinnen und Ärzte sind ab sofort kraft ihrer Mitgliedschaft in der Ärztekammer Burgenland befugt, bei Abschluss von Betriebsunterbrechungsversicherungen diese vorteilhaften Sonderregelungen zu nutzen bzw. bei Erfüllung der einschlägigen gesundheitlichen und risikotechnischen Voraussetzungen Versicherungspolizzen auf Basis der neuen Ärztekammer-Rahmenvereinbarung abzuschließen. "Mitteilung der ÄK Bgld." hat die Verantwortlichen des Versicherungsmaklerkonsortiums Bogen & Partner und Sie & Wir, die diese Rahmenvereinbarung im Auftrag der Burgenländischen Ärztekammer mit der UNIQA Versicherungs AG verhandelt haben, befragt, welche Vorteile dadurch für die einzelnen Ärztinnen und Ärzte in der wirtschaftlichen Praxis lukriert werden können.

Mitteilung der ÄK Bgld.: Die Ärztekammer Burgenland hat das auf die Versicherungsberatung von Ärz-

Innen spezialisierte Versicherungsmaklerkonsortium Bogen & Partner und Sie & Wir beauftragt, im Interesse der Mitglieder der Burgenländischen Ärztekammer das aktuell optimale Versicherungsstruktur in der Sparte Betriebsunterbrechungsversicherung ausfindig zu machen und diesbezüglich Spezialkonditionen zu verhandeln. Was ist das Ergebnis?

Michael Sauseng, Akad. Vers.makler und Prokurist von Sie & Wir: Bei dieser Marktsichtung präsentiert sich die UNIQA-Ärzte-Betriebsunterbrechungsversicherung für Freiberuflich Tätige zum wiederholten Male als die absolute Nummer 1. Wir führen seit 2020 für mehrere Zahnärztekammern in Österreich und für die ÄK Steiermark Ausschreibungen durch, bei denen die Uniqa Vers. AG mit ihrem Sonderkonzept stets die Nase vorn hatte und hat. Viele Standesvertretungen haben daher zum Schutze ihrer Mitglieder mit der Uniqa Vers. AG Rahmenvereinbarungen abgeschlossen.

Mitteilung der ÄK Bgld.: Was sind die Besonderheiten dieser neuen Betriebsunterbrechungsversicherung der Uniqa Vers. AG für Ärztinnen und Ärzte?

Mag. Christoph Breisach, Geschäftsführer der Bogen & Partner:

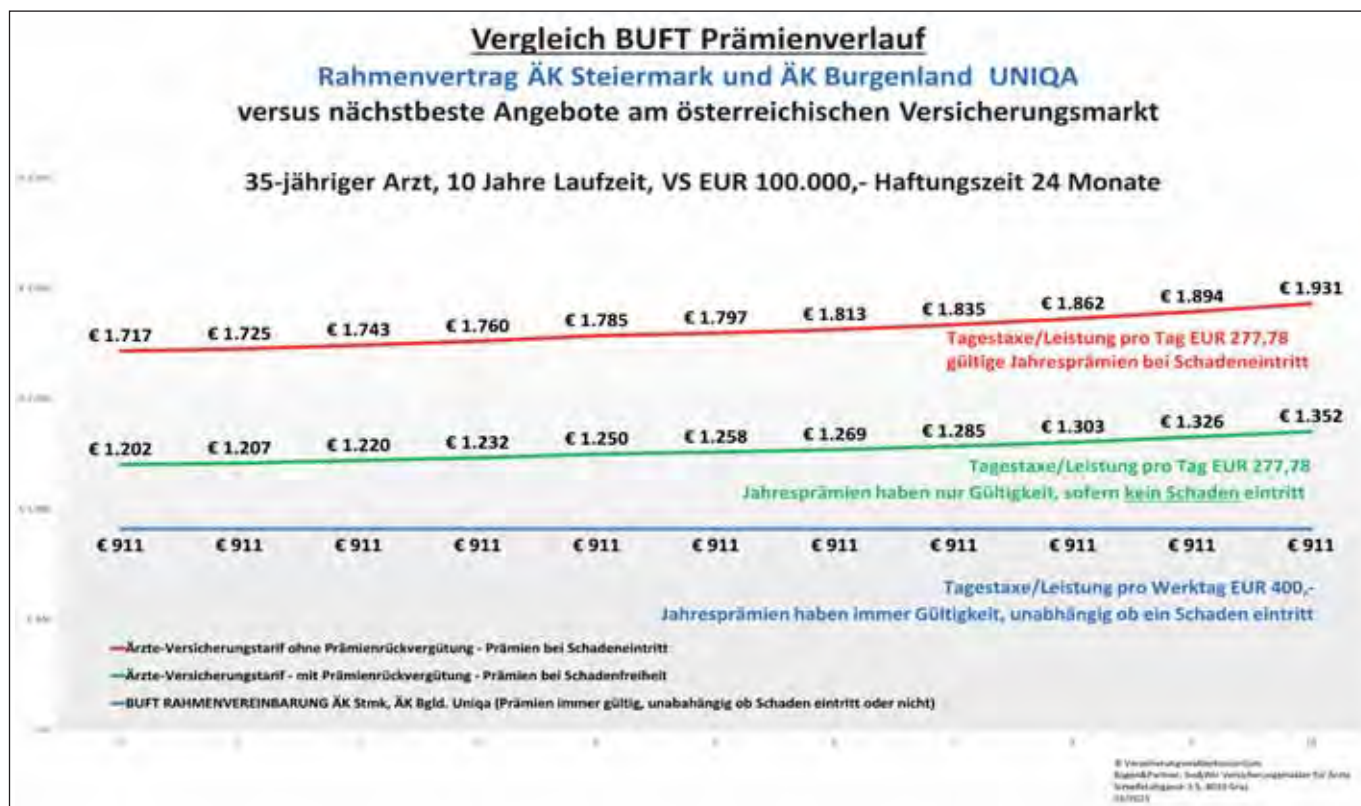
Der Deckungsumfang ist in Österreich einzigartig – insbesondere der Leistungsumfang z. B. hinsichtlich etwaiger Pandemien – und natürlich speziell prämiennmäßig – die gesamte Laufzeit betrachtend – bietet diese Variante die mit Abstand attraktivsten Lösungen. Bei den mitbewerbenden Versicherern verteuert sich die BUFT-Prämie meist jährlich automatisch, man zahlt dort im letzten Versicherungsjahr um bis zu 100 Prozent mehr als beim Rahmenvertrag ÄK Bgld. Neben bestem Versicherungsumfang liefert Uniqa Vers. AG auch die mit Abstand attraktivsten Prämien in Österreich.

Mitteilung der ÄK Bgld.: Manche Versicherungsanbieter gewähren Prämienrückzahlungen in bestimmter Höhe nach schadenfreien Versicherungsjahren. Wurde dieser Sachverhalt auch in Ihrer Analyse berücksichtigt?

Sauseng: Selbstverständlich ist dieser Umstand in unsere alljährlichen Ausschreibungen und Analysen miteingeflossen. Wir haben dabei schadenfreie Versicherungsverläufe simuliert und in einer sehr aussagekräftigen Grafik dargestellt. Im Klartext: Trotz dieser anteiligen Prämienrückgewähr bei Schadenfreiheit schneidet die UNIQA-Variante für Ärztinnen und Ärzte bei weitem am günstigsten ab.



Mag. Karin Wanker-Telsnig, SIE&WIR Schadenreferentin, li. Michael Sauseng, Akad.Vers.makler und Prokurist der SIE&WIR GmbH und re. Mag Christoph Breisach, Gf.Gesellschafter der BOGEN&PARTNER GmbH.



Die Grafik zeigt, dass die Prämien der BUFT Rahmenvereinbarung für die ÄK Burgenland/ÄK Steiermark (blaue Linie) im Vergleich zu anderen Angeboten deutlich günstiger sind.



**„Ärtekammern in Österreich
schützen ihre Mitglieder vor Fehlern
beim Abschluss von Versicherungen“**

Walter Liendl
Gf. Gesellschafter Sie & Wir, Sprecher des
Ärzte-Versicherungsmaklerkonsortiums

Mitteilung der ÄK Bgld.: Ab wann können Ärztinnen und Ärzte auf diese Spezialversicherung im Burgenland zugreifen?

Breisach: Ab sofort. Die Rahmenvereinbarung wurde zuerst mit der ÄK Steiermark und aktuell mit der ÄK Burgenland sowie mit den ZÄKn Burgenland, Kärnten, Oberösterreich und Steiermark geschlossen und wird bereits von ca. 1.000 Ärztinnen und Ärzten der erwähnten Kammern genutzt. Von Praxisgründern und etablierten Ordinationsinhabern bis zu Wohnsitzärzten. Wenn möglich, steigen viele freiberuflich Tätige auf die Uniqa-

Spezial-Ärzte-BUFT um. PraxisgründerInnen haben zusätzliche, besondere Startvorteile.

Mitteilung der ÄK Bgld.: Bei welchen Stellen ist diese Spezialversicherung auf Basis der Rahmenvereinbarung für burgenländische Ärztinnen und Ärzte beantrag- und abschließbar?

Sauseng: Diese BUFT-Polizze ist zu beantragen bei jedem konzessionierten Versicherungsmakler, bei allen UNIQA-Agenturen und UNIQA-Außendienstmitarbeitern und steht jedem

burgenländischen Kammermitglied in dieser österreichweit einzigartigen Form zu.

Mitteilung der ÄK Bgld.: Können Sie aus der Perspektive von potenziellen Versicherungskunden den Unterschied der Berufsart „Versicherungsaußen dienstmitarbeiter“, „Agentur“ und „Versicherungsmakler“ erläutern?

Breisach: Der angestellte Außen dienstmitarbeiter agiert im Auftrag und auf Weisung der jeweiligen Versicherungsgesellschaft. Auch die Versicherungsagentur ist weisungsge bunden, arbeitet selbständig und im Auftrag der Versicherung und fungiert als Erfüllungsgehilfe der Versicherungs gesellschaft. Der Versicherungs makler hingegen vermittelt und berät von den Versicherungsgesellschaften unabhängig und als Erfüllungsgehilfe des Kunden. Der Makler ist per Gesetz zu einem Best-Advice für seine Kunden verpflichtet und hat deren Interessen gegenüber der Versicherungswirtschaft zu vertreten.

Arbeitsmediziner:innen gesucht!

Dieser Aufruf ergeht auch im Burgenland, wo wir einen eklatanten Mangel an Arbeitsmediziner:innen zu verzeichnen haben. Als Arbeitsinspektionsärztin erlebe ich das jede Woche aufs Neue. Betriebe suchen engagierte Arbeitsmediziner:innen und müssen auf die Ressourcen in benachbarten Bundesländern zurückgreifen. Dies ist mit längeren Wegzeiten und zusätzlichen Kosten verbunden. Viele Betriebe wünschen sich für ihre Beschäftigten engagierte Arbeitsmediziner:innen vor Ort.

Es soll in diesem Beitrag das Berufsbild von Arbeitsmediziner:innen betrachtet und mögliche Interessent:innen angesprochen werden.

Die Tätigkeit der Arbeitsmediziner:innen ist im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) festgelegt. Jeder Betrieb, der Arbeitnehmer:innen beschäftigt, ist verpflichtet eine arbeitsmedizinische Betreuung einzurichten. In kleineren Arbeitsstätten bis 50 Beschäftigte übernimmt diese Aufgabe oft AUVAsicher (Präventionszentrum der AUVA) mit regelmäßigen Begehungen. In größeren Betrieben ist die arbeitsmedizinische Betreuung durch Jahreseinsatzstunden geregelt. Dies ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit gesundheitlichen Gefährdungen aber auch Ressourcen.

Arbeitsmediziner:innen beschäftigen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Arbeit, Gesundheit und Krankheit. Sie haben beratende Funktion und sollen Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen bei der Erhaltung und Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz unterstützen. Zunehmend gewinnt auch die Wiedereingliederung nach Krankenständen an Bedeutung. Folgende Grafik zum Berufsbild der Arbeitsmediziner:in 2020 soll die Einflussfaktoren im betrieblichen Kontext veranschaulichen.

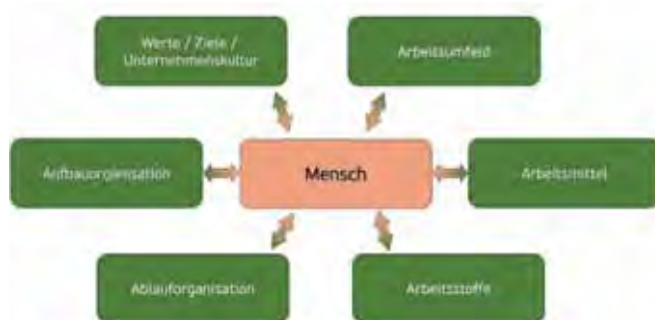


Abb. 2: System der Einflussfaktoren
(Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention, AAMP)

Arbeitsmedizin ist Präventivmedizin und erfordert einen interdisziplinären Zugang. Vom strengen „Der/Die Patient:in ist der Arbeitsplatz“ und defizitär ausgerichteten Blick, dass bei jeder Arbeit Gefährdungen und Mängel zu



beheben sind, bewegen wir uns Richtung Ressourcen und personalisierte Bedürfnisse insbesondere für schutzbedürftige Personen (Jugendliche, Menschen mit Einschränkungen, werdende Mütter). Durch die aktuell angespannte Situation am Arbeitsmarkt ist das präventivmedizinische, interdisziplinäre Wissen besonders gefragt. Die Fachdisziplin dafür ist die Arbeitsmedizin.

Wer könnte sich angesprochen fühlen? Ärzt:innen,

- die ihre Aufgabe in der Prävention sehen,
- gerne auf Menschen zugehen,
- lösungsorientiert im Team arbeiten wollen,
- Wirkung in einem interdisziplinären, systemischen, salutogenetischen Ansatz sehen
- Interesse und Verständnis für Arbeitsprozesse und Anforderungen in unterschiedlichen Branchen aufbringen, aber auch
- Grenzen ihres Handelns akzeptieren.

Solange es arbeitende Menschen gibt, wird die Arbeitsmedizin mit ihren Aufgaben auch in Zukunft Bedeutung haben. Dazu braucht es Ärzt:innen, die sich motiviert und engagiert darauf einlassen wollen.

Dr.ⁱⁿ Anna Geroldinger
Arbeitsinspektionsärztlicher Dienst
für Wien, NÖ und Burgenland



Links:

[Ausbildung Arbeitsmedizin | AAMP](#)

[Wiener Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention | Wir beraten sie jederzeit gerne zu unseren Aus- und Weiterbildungen für Arbeitsmediziner*innen! \(wiap.at\)](#)

[Referate \(aekbgld.at\)](#)

Widerstandskraft wohnt uns allen inne

Resilienztraining nach einer Herzerkrankung im Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf

Die Diagnose oder das Erleben einer oftmals akuten Herzerkrankung wird von vielen Betroffenen als Schuss vor den Bug wahrgenommen. Dieser kann verängstigen, Panik verursachen oder eine Verzweiflung auslösen. Dem Prozess der Krankheitsbewältigung - trotz der belastenden Herzerkrankung und der damit einhergehenden emotionalen Reaktionen die eigene Lebensfreude und das Vertrauen in den Körper wiederzuerlangen und diese zu erhalten – kommt im stationären Rehabilitationsaufenthalt eine besondere Relevanz zu. Ein Patient hat diese Auseinandersetzung einmal folgenderweise beschrieben: „Jenseits der Hoffnung auf Heilung oder zumindest auf Verbesserung gibt es etwas, das als Hoffnung auf ein erfülltes Leben mit der Krankheit bezeichnet werden kann“.

Diese (Wieder)Erreichung der Lebensqualität ist zweifellos mit Resilienz verbunden. Was genau wird unter dem Begriff „Resilienz“ verstanden, der bereits schon seit längerer Zeit auch in der (Psycho)Kardiologie Einzug gefunden hat? Resilienz leitet sich vom lateinischen Wort „resilire“ ab, das übersetzt abprallen oder zurückspringen bedeutet und die Eigenschaft elastischer Werkstoffe beschreibt, nach einer Verformung wieder in ihre Ausgangsform zurückzukehren. In der Psychologie wird unter Resilienz die Aufrechterhaltung bzw. die rasche Wiederherstellung der psychischen Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen verstanden. Aus der Resilienzforschung liegt die Erkenntnis zugrunde, dass Resilienz keine reine Persönlichkeitseigenschaft ist, sondern ein lebenslanger, dynamischer Lern- und Entwicklungsprozess, der im Wechselspiel zwischen Person und Umwelt entsteht und trainier-, lern- und veränderbar ist. Basierend auf einer psychokardiologischen Sichtweise wächst daher das Interesse an effektiven Methoden zur Stärkung der psychischen Gesundheit im Rahmen der Krankheitsbewältigung nach einer kardiologischen Erkrankung.

Im Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) Bad Tatzmannsdorf mit Indikation für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wurde ein Resilienztraining in das

Therapieprogramm etabliert. Die zweiteilige psychologische Therapie forciert die Förderung der Selbstfürsorge sowie der Selbstwirksamkeit mit dem Ziel, das psychische Wohlbefinden zu erhöhen und die Resilienz der Patient*innen gegenüber Stressoren nachhaltig positiv zu beeinflussen. In diesem vorwiegend praxisorientierten Seminar stehen lösungs- und zukunftsorientierte psychologische Strategien im Zentrum, die vorrangig positive Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen aktivieren und fördern.

Diese ressourcenorientierten positiv psychologischen Interventionen werden den Patient*innen im Rahmen des Seminars präsentiert und erprobt. Sie sollen im Alltag konkrete Möglichkeiten bieten, das eigene Leben und die Umwelt aktiv zu gestalten, um die Selbstwirksamkeit der Patient*innen in Bezug auf deren psychisches Wohlbefinden und Resilienz positiv zu beeinflussen. Ergänzend wird den Patient*innen eine Entspannungstechnik in zwei Einheiten vermittelt, um Regeneration und Erholung im Alltag selbstständig fördern und Anspannung reduzieren zu können. All die in dieser Therapie erlernten Strategien können zum einen als präventive Maßnahme zur Förderung der psychischen Gesundheit und zum anderen zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit in herausfordernden und turbulenten Situationen und Phasen des Lebens eingesetzt werden.

Die Botschaft lautet: Das psychische Wohlbefinden sowie die resiliente Haltung sind lehr- und erlernbar.

Für einen Rehabilitationsaufenthalt für Patient*innen mit kardiologischen Grunderkrankungen in unserem Haus ist eine Direktantragstellung entweder über den/die behandelnde/n Ärzt*in oder über das Krankenhaus **per Fax unter der Nummer 03353/6000-43290** an das Medizinische Sekretariat des Rehabilitationszentrums Bad Tatzmannsdorf möglich.

Autorin: Tamara Reicher BSc MSc,
Klinische Psychologin
Rehazentrum Bad Tatzmannsdorf



Übertragungsfehler

Altersgruppe des Patienten: 31-40

Geschlecht: weiblich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Frauenheilkunde / Geburtshilfe

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Invasive Maßnahmen (Diagnostik / Therapie)

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Station

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochenende / Feiertag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Rhophylac wurde fälschlicherweise verabreicht, da in der Fieberkurve die Blutgruppe als Rhesus negativ angegeben war.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Übertragungsfehler.

Vorschlag: Digitale Kurven mit automatischer Übertragung der Blutgruppe. Blutgruppe in der Fieberkurve mit Unterschrift bestätigen.

Was war besonders ungünstig:

Die Patientin benötigt das Medikament nicht und wurde potenziellen

Nebenwirkungen ausgesetzt.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Wöchentlich

Kam der Patient zu Schaden?

Nein

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Persönliche Faktoren der MitarbeiterInnen (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation, etc.)
- Ressourcen (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung, etc.)

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

Kommentar:

Übertragungsfehler bei der Weiterbeschreibung von Fieberkurven können - so wie im beschriebenen Fall - nicht nur zu einer fehlerhaften Behandlung ohne Patientenschaden führen, sondern auch schwere bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen im Rahmen der Patientenbehandlung auslösen.

Um Übertragungsfehler in der Fieberkurve zu minimieren ist es unerlässlich, dass eine klare und einheitliche Dokumentationspraxis eingeführt ist.

Zudem wäre es wichtig einen ruhigen Arbeitsplatz zu schaffen, damit sich Mitarbeiter:innen einerseits besser konzentrieren können, um so Informationen korrekt zu übertragen und sich andererseits weniger gestresst fühlen, was wiederum die Wahrscheinlichkeit von Fehlern reduziert. Auch mit Hilfe des „4-Augen-Prinzips“ können Übertragungsfehler minimiert werden. Allerdings ist dieser Ansatz mit zusätzlichen Zeitaufwand verbunden und daher nicht immer praktikabel oder notwendig, jedoch bei sehr „komplexen“ Fieberkurven vielleicht sinnvoll. Langfristig kann - wie von der einmeldenden Ärztin / vom einmeldenden Arzt vorgeschlagen - durch die Einführung von digitalen Lösungen, wie z. B. einer elektronischen Patientenkurve, die schnelle und sichere Übertragung von Patienteninformationen unterstützt werden. Zudem können digitale Patientenakte auch automatisierte Warnmeldungen generieren, die medizinische Fachkräfte auf potenzielle Risiken aufmerksam machen.

ExpertIn des BIQG

(Stellungnahme BIQG)

Veröffentlichung am 02.03.2023

pro mente | reha

ALLGEMEINMEDIZINER*IN (M/W/D) FACHÄRZT*IN (M/W/D)

Für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin



Zentrum für psychosoziale Gesundheit
SONNENPARK
NEUSIEDLERSEE

ab sofort für 7 bis 37 (Vollzeit) Stunden/Woche an 1 bis 5 Tagen für pro mente Reha GmbH, Sonnenpark Neusiedlersee

Wir bieten

- Hohe Flexibilität hinsichtlich der Wochenstunden (7 bis 37) bzw. Arbeitstage (1 bis 5), je nach Vereinbarung
- Sehr hohe Kompetenz in interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Keine Nachtdienste vor Ort, nur Rufbereitschaftsdienste, die zusätzlich abgegolten werden

Ihre Aufgaben

- Aufnahmegespräche
- Regelmäßige Visiten

Ihr Profil

- Humanistisches Menschenbild
- Humor und Teamfähigkeit

Entlohnung in Anlehnung an den SWÖ-KV (Verwendungsgruppe 9) Jahresentgelt brutto ca. € 90.400 bzw. ca. € 108.140 (Bezug äquivalent für 40 Wochenstunden berechnet). Abgeltung für Rufbereitschaftsdienste in Höhe von ca. € 5.600 p.a.

Sonnenpark Neusiedlersee – Zentrum für psychosoziale Gesundheit z.H. Prim. Dr. Paul Kaufmann, 7071 Rust, Mörbischer Straße 5, Tel.: 0664/88 45 19 46
E-Mail: bewerbung.neusiedlersee@promente-reha.at



Unzureichende Versorgung eines obdachlosen Patienten

Altersgruppe des Patienten: 41-50

Geschlecht: männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Zentrale Notaufnahme

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Untersuchung / Diagnosestellung

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Station

Versorgungsart:

Notfall

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Obdachloser Patient wurde mit Hypothermie (26°C KT) eingeliefert, worauf nicht reagiert wurde.

Es hat 1 Stunde gedauert bis ein Arzt ihn angeschaut hat, Blutabnahme erfolgt pH 7,1; Laktat 17, nur unzureichend Medikamentös darauf reagiert und auch erst 1 Stunde später.

Patient wurde trotz Gefahr eines Afterdrops bei Hypothermie mehrfach entwest nach dermatologischen Konsil.

Der Patient wurde in weiterer Folge ohne weitere Diagnostik 3 Stunden nach Eintreffen in der EV auf die Normalstation einer Internen Abteilung verlegt, dort wurde der kritische Zustand des Patienten umgehend erkannt und auf die Intensivstation gebracht, wo er 21 Stunden nach Erstvorstellung in der Ambulanz verstarb.

Was war das Ergebnis?

Tod des Patienten durch MOV.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Unzureichende bzw. standardgemäß

schlechtere Versorgung obdachloser Patienten.

Vor allem müssten die Notaufnahmen in dieser Jahreszeit auf Gefahren des Afterdrops sensibilisiert werden, da täglich mehrere Patienten mit Hypothermien behandelt werden.

Blutwerte, deren Ergebnisse umgehend verfügbar sind (wie Astrup) sollten auch umgehend beachtet werden und auch darauf reagiert.

Was war besonders ungünstig:

Lange Reaktion auf katastrophale Blutwerte (über 1 Stunde bei Laktat über 17 und deutlicher Azidose).

Nicht Erkennen eines kritischen Zustandes, jedoch blieb genug Zeit um ein dermatologisches Konsil zur Entwesung durchzuführen.

Eigener Ratschlag (take-home-message):

Unterkühlte Patienten möglichst wenig bewegen.

Blutabnahmen kontrollieren.

Auch weniger angenehme Patienten gleich behandeln.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Häufig (1x tägl.)

Kam der Patient zu Schaden?

Tod

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Ausbildung und Training
- Persönliche Faktoren der MitarbeiterInnen (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation, etc.)
- Ressourcen (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung, etc.)

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

bis 5 Jahre

Lösungsvorschlag/Fallanalyse

- Triagesysteme (MANCHESTER Triagesystem oä) können helfen solche Events zu verhindern.
- Eine Kontrolle der Befundeingänge aus den Hilfsbefunden ist nötig.
- Eventuell auch eine telefonische Information des Labors über kritische / vitalbedrohende Werte kann etabliert werden.
- Trotz enormer Arbeitsbelastung muss ein Patient laufend reevaluiert werden.

Gefahren-/Wiederholungspotenzial

Da die meisten ZNA (zentrale Notaufnahmen) schon Triagesysteme integriert haben, auch eine Kontaktaufnahme mit dem betreuenden Personal bei vital bedrohlichen Ergebnissen aus den Hilfsbefunden (Labor, Bildgebung, usw.) etabliert wurden, ist eine Wiederholungsgefahr zwar nicht auszuschließen, jedoch deutlich minimiert.

ExpertIn der Berufsrettung Wien
(medizinisch-fachlicher Aspekt,
Notfallmedizin)

Eine CIRS-Meldung, die besondere Aufmerksamkeit verdient. Es wird berichtet, dass eine Person mit ausgeprägter Hypothermie in die Notaufnahme eines Krankenhauses eingeliefert wird. Man kann davon ausgehen, dass schon allein der klinische Zustand akute Lebensgefahr signalisierte. Ein Verdacht, den die

Labortests, die eine Stunde nach Aufnahme erstellt wurden, wie auch die Tatsache, dass der Patient 21 Stunden nach der Aufnahme verstarb, bestätigten.

Es greift hier zu kurz die Organisationskette zwischen Notfallaufnahme und suffizienter Behandlung zu kritisieren und entsprechende Standards einzufordern. Ebenso wird man der Tragik des Falles nicht gerecht, wenn das Behandlungsversagen ausschließlich auf notfallmedizinische Fragestellungen wie etwa der Behandlung von Hypothermiepatienten reduziert.

Ganz offensichtlich haben viele Menschen einfach weggeschaut, sich nicht zuständig gefühlt, sich weder um die eingelieferte Person von menschlicher noch von medizinischer Seite gekümmert.

Der tragische Fall zeigt damit nicht nur ein organisatorisches und medi-

zinisches Problem des Krankenhauses, sondern zudem eine eklatante humanitäre Schwäche auf. Wenn eine Vielzahl mehr oder weniger stark involvierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr erkennen, worin ihre primären Aufgaben als Angehörige eines Gesundheitsberufes bestehen, ist es nicht damit getan, organisatorische Maßnahmen zu setzen und Behandlungsstandards anzuheben.

Der Fall zeigt in drastischer Weise auf, dass man Verbesserungen in der Qualitätssicherung und im Qualitätsmanagement nicht auf SOPs, Checklisten, Ablaufdiagramme und medizinische Aus- und Fortbildung reduzieren kann. Es ist Führungsaufgabe eine Qualitäts- und Unternehmenskultur zu schaffen, die dem Zweck und den Zielen der Organisation gerecht wird. Jede Qualitätsarbeit ist in diese Kultur einzubetten. Den Krankenanstalten sind Maßnahmen der Qualitätssiche-

rung und zur Wahrung der Patientensicherheit gesetzlich vorgeschrieben. Die Grundsätze dazu gibt das Gesundheitsqualitätsgesetz vor. Neben Transparenz, Effizienz und Effektivität ist auch die Patientenorientiertheit als Grundprinzip vorgegeben.

Der Führung obliegt es eine Kultur zu schaffen, die dem systemimmanenten Konflikt zwischen Humanität, Fürsorgepflicht und Berufsethos auf der einen und den wirtschaftlich dominierten Vorgaben auf der anderen Seite Rechnung trägt. Neben der Berücksichtigung des Prinzips des Nutzens und Nichtschadens müssen ethische Perspektiven wie Fürsorge und Gerechtigkeit Teil des Qualitätsmanagements sein und als solche auch vermittelt und evaluiert werden.

ExpertIn der ÖQMED
(sonstiger Aspekt)

Veröffentlichung am 12.01.2023

e-card für ELGA-Zwecke für freie Berufe

Aufgrund der Beendigung des Zugriffs auf ELGA ohne e-card-Stecken mit 31. Dezember 2022 möchten wir neuerlich an die Möglichkeit der Ausstellung einer e-card für Freiberufler (ausschließlich) für ELGA-Zwecke erinnern.

Für ausschließlich über den Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland krankenversicherte Personen besteht die Möglichkeit, eine e-card zu beantragen. Die e-card dient ausschließlich als Ihr persönlicher Schlüssel zum elektronischen Gesundheitswesen und zur Elektronischen Gesundheitsakte ELGA.

Über diese e-card, die für Freiberufliche von der SVS ausgestellt wird, besteht kein Krankenversicherungsschutz über die SVS. Es entsteht auch keine Beitragspflicht zur Krankenversicherung über die SVS! Sie bleiben also über den Wohlfahrtsfonds krankenversichert.

Die kostenfreie Beantragung für ELGA- ziehungsweise eHealth-Zwecke (e-Impfpass) kann ausschließlich online erfolgen. Hierfür ist keine Handysignatur oder Bürgerkarte erforderlich.

ANTRAGSLINK:

<https://www.svs.at/e-card-Antrag/>

FAQs UND WEITERE INFOS:

<https://www.chipkarte.at/cdscontent/?contentid=10007.864600&portal=ecardportal>

Somit ist sichergestellt, dass jedes Mitglied des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland einen Schlüssel zum elektronischen Gesundheitswesen und zur Elektronischen Gesundheitskasse (ELGA) erhalten kann.

Nachruf WHR Dr. Kurt Gaidoschik



Herr WHR Dr. Kurt Gaidoschik, Facharzt für Innere Medizin aus Güssing, ist am

27.01.2023 verstorben. Dr. Gaidoschik wurde am 28.07.1934 in Güssing als Sohn des Bezirksrichters Dr. Guido Gaidoschik und seiner Frau Hilde geboren.

Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Groß Gerungs/Niederösterreich besuchte er das Bundesrealgymnasium Zwettl, wo er am 01.07.1953 maturierte. Danach studierte er an der Universität Wien Medizin und promovierte am 01.12.1959 zum Doktor der gesamten Heilkunde.

Seinen Turnus absolvierte er in den Jahren 1959 bis 1976 im KH Hainburg. Am 08.10.1963 erlangte Dr. Gaidoschik das *l. us practicandi*, am 16.02.1970 wurde

er als Facharzt für Innere Medizin in die Ärzteliste eingetragen. Mit 01.01.1977 eröffnete er in Güssing eine Ordination mit kleinen Kassen und übernahm mit 01.12.1979 die Leitung der internen Abteilung des LKH Güssing. Diese Funktion hatte Dr. Gaidoschik bis 31.12.1997 inne. Am 15.02.1999 stellte er schließlich die ärztliche Tätigkeit komplett ein und verblieb bis zu seinem Tode noch außerordentliches Kammermitglied.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Söhnen und allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn WHR Dr. Kurt Gaidoschik immer in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Nachruf Dr. Franziska Kos



Frau Dr. Franziska Kos, geb. Feržin, wurde am 17. September 1936 in Wien geboren. Die Kriegszeiten verbrachte sie mit ihrer Mutter in deren Heimatort Parndorf.

Nach der Rückkehr ihres Vaters, Dr. Matthias Feržin, aus dem Krieg, zog

die Familie schließlich nach Draßburg, wo ihr Vater, ein gebürtiger Baumgartner, sich als praktischer Arzt niederließ.

Ihre Gymnasialzeit verbrachte Frau Dr. Kos im Gymnasium der Dominikanerinnen in Wien Hietzing und im Eisenstädter Gymnasium, wo sie 1954 maturierte. Das Medizinstudium absolvierte sie an der Universität Wien, wo sie am 21. März 1960 promovierte. Die Turnusausbildung führte Frau Dr. Kos zuerst ins Krankenhaus nach Wr. Neustadt, dann zu den Barmherzigen Brüdern nach Eisenstadt und schließlich ins Preyer'sche Kinderspital nach Wien, wo ihr am 16. April 1964 das *l. us practicandi* verliehen wurde.

Im September 1963 heiratete sie Dr. Karl Kos (1940-2016), mit dem sie drei Kinder bekam.

Im Februar 1966 erfolgte die Übersiedlung von Wien nach Draßburg,

wo sie am 1. März die Praxis ihres Vaters übernahm.

Liebe und Verbundenheit zu ihrem Beruf prägte ihr Leben: Montag bis Samstag Ordinationszeiten und das Festnetztelefon in einer handylosen Zeit immer am Nachtkästchen.

Die zahlreichen Hausbesuche, die sie an den vielen Wochenenddiensten im Sprengel bis nach Siegraben führten, waren gut koordiniert. Den anrufenden Patienten wurde immer mittels Anrufbeantworter die Telefonnummer des letzten Patienten mitgeteilt. Somit konnten sich die Patienten dort mit ihr in Verbindung setzen, um weitere Termine auszumachen.

Am 31. Dezember 2001 ging Frau Dr. Kos in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Pension genoss sie im Kreise ihrer Familie, in deren Mitte sie am 30. Dezember 2022 friedlich eingeschlafen ist.

Nachruf MR Dr. Fariborz Pourkhalil



Herr MR Dr. Fariborz Pourkhalil, Arzt für Allgemeinmedizin aus Bad Tatzmannsdorf, ist am 08.03.2023 verstorben.

Dr. Pourkhalil wurde am 05.05.1938 in Kermanschah/Iran geboren. Nach der Matura im Jahr 1958 in Teheran begann er an der Universität Wien ein Medizinstudium, welches er am 22.11.1974 mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde abschloss. Die Turnusausbildung absolvierte Dr. Pourkhalil an den Krankenhäusern Melk, Hainburg,

Tamsweg und Oberpullendorf. Nach der Erlangung des ius practicandi mit 03.03.1978 ließ er sich am 01.04.1978 in Bad Tatzmannsdorf als Kurarzt nieder. Diese Tätigkeit übte er bis 31.12.2009 aus, um danach in den wohlverdienten Ruhestand überzutreten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn Dr. Pourkhalil immer als engagierten Kollegen in Erinnerung behalten

Petition der Österr. Ärztekammer zur ärztlichen Versorgung

Forderung zur langfristigen Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum.

Etwa 50 Prozent der Kassenärzte werden in den kommenden zehn Jahren in Pension gehen. Schon jetzt sehen wir die Auswirkungen immer deutlicher: Kassenstellen werden heute teils mehrfach erfolglos ausgeschrieben, Anfang 2023 gab es in Österreich 300 unbesetzte Kassenstellen, davon 176 Stellen für Allgemeinmedizin.

Die Politik muss daher rasch handeln und folgende Verbesserungen umgehend durchsetzen bzw. auch die Österreichische Gesundheitskasse mit genügend finanziellen Mitteln ausstatten, um folgende Punkte umzusetzen:

- **Abbau der Bürokratie**

Die Überfrachtung mit bürokratischen Aufgaben raubt Ärztinnen und Ärzten die Zeit, die sie für ihre Patientinnen und Patienten bräuchten.

- **Neue Arbeitszeitmodelle und Entlohnungssysteme für junge Ärztinnen und Ärzte, die sich an der Lebensrealität orientieren.**

Kassenstellen müssen auch durch neue Arbeitszeitmodelle wieder attraktiver werden.

- **Ärztliche Medikamentenabgabe**

Ärztinnen und Ärzte brauchen das Recht, auch Medikamente abgeben zu können (sog. „Dispensierrecht“). Nur so kann die unkomplizierte, umweltfreundliche, zeit- und wohnortnahe Medikamentenversorgung der Bevölkerung gewährleistet werden.

Die Online-Petition zur ärztlichen Versorgung kann auf www.aerztekammer.at/petition unterzeichnet werden.



Wir gratulieren!

zum 50. Geburtstag:

Dr. Marion GAUGG, Ärztin für AM, Bruckneudorf, am 4.2.2023
 Dr. Michael KOLLWENZ-GMEINER, Ärztin für AM, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Ordination in Müllendorf, Zweitordination in Großhöflein, am 3.1.2023
 Dr. Elena MÜLLNER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Ordination in Neusiedl/ See, Anstellung Sonnenpark Neusiedlersee, am 11.2.2023
 Dr. Melanie MUSKOVICH, Andau, am 14.1.2023
 Dr. Sabine NEUBERGER-SCHMITL, Ärztin für AM, Sigleß, am 26.1.2023
 Dr. Stephan SCHAMP-HERTLING, FA für med. Radiologie-Diagnostik, Oberpullendorf, am 1.2.2023
 Dr. Stephan SCHWEIGER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Ordination in Oberwart, Anstellung KH Oberwart, am 8.2.2023
 Dr. Barbara WAGNER, Ärztin für AM, WSA, Purbach, am 3.2.2023

zum 60. Geburtstag:

Dr. Klaus ALTENBURGER, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Eisenstadt, am 10.1.2023
 Dr. Claudia DÖRFLER, FÄ für Urologie, Ordination in Oberwart, Anstellung KH Oberwart, am 26.3.2023
 Dr. Helmut EICHBERGER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pinkafeld, am 29.1.2023
 Dr. Heinz GYAKY, Arzt für AM, Ordination in Bad Tatzmannsdorf, Anstellung Evangelisches Gymnasium Oberschützen, am 16.1.2023
 Dr. Andrea GRUND-SCHMID, Winzendorf, am 21.2.2023
 Dr. Christa GISMONDI, FÄ für Unfallchirurgie, Bruckneudorf, am 24.1.2023
 Dr. Elisabeth HACKL, Ärztin für AM, Oberpullendorf, am 14.1.2023
 Dr. Herbert KAPPEL, FA für med. Radiologie-Diagnostik, KH Oberwart, am 4.1.2023
 Dr. Doris KLEIN, Ärztin für AM, Jois, am 1.2.2023
 Dr. Inge KIRNBAUER, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Deutschkreutz, am 18.1.2023
 dr. med. Laszlo PETENYI, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Oberwart, am 6.3.2023
 Dr. Zorica PETROVIC, FÄ für Urologie, KH Kittsee, am 4.3.2023
 Dr. Gabriele SOCHOR-MICHELER, FÄ für Augenheilkunde, Oberwart, am 6.2.2023
 Dr. Walter SZUKLITS, Arzt für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, am 11.3.2023

Dr. Arno SEEBER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neusiedl/ See, am 12.1.2023
 Dr. Brigitte STEININGER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, KH Kittsee, am 27.3.2023
 Dr. Elisabeth TOBLER, FÄ für med. Radiologie-Diagnostik, KH der Barmherzigen Brüder, am 28.1.2023

zum 65. Geburtstag:

Dr. Michael BROSE, FA für Urologie, Neusiedl/ See, am 1.2.2023
 Dr. Elfriede EHRENHOFER, Ärztin für AM, Großhöflein, am 2.1.2023
 Prof. Dr. Michael GRUSKA, FA für Innere Medizin, WSA, Hirm, am 1.2.2023
 Dr. Eva Maria KIRISITS, Ärztin für AM, Oberwart, am 30.3.2023
 Dr. Adelheid KARAUSZ, Tobaj, am 12.1.2023
 Dr. Astrid KNOPP, Ärztin für AM, WSA, Pinkafeld, am 4.3.2023
 dr. med. Gyula MARX, Arzt für AM, Strem, am 15.1.2023
 Dr.-medic Dragica MARKOVIC-GRUBELIC, Ärztin für AM, Apetlon, am 1.2.2023
 Dr. Klaus PRÜNNER, Pötsching, am 26.2.2023
 Dr. Josef PAUER, FA für Lungenkrankheiten, Mattersburg, am 30.1.2023
 Dr. Vera RANFTL, Ärztin für AM, Großpetersdorf, am 11.3.2023
 VP Dr. Michael SCHRIEFL, Arzt für AM, Mörbisch, am 7.1.2023
 Dr. Harald SCHUSTER, FA für Unfallchirurgie, KH der Barmherzigen Brüder, am 27.3.2023
 MR Dr. Getrude WINHOFER, FÄ für Innere Medizin, WSA, Mattersburg, am 26.2.2023
 Dr. Kurt WAPPEL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, WSA, Loipersdorf-Kitzladen, am 25.2.2023

zum 70. Geburtstag:

Dr. Nadire GÜCLÜ, Ärztin für AM, Sonderkrankenanstalt St. Andrä, am 4.2.2023
 Dr. Evelin KAISER, Ärztin für AM, WSA, Wulkaprodersdorf, am 25.3.2023
 Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 25.1.2023
 Dr. Guido LEUSCHNER, Oberwart, am 1.2.2023
 Dr. Andrzej LAO, Oberwaltersdorf, am 3.2.2023
 Dr. Günther MAROLD, Kukmirn, am 6.2.2023
 DD. Konrad SIMON, Arzt für AM, Oslip, am 12.1.2023
 Dr. Magdalena ZGAINSKI, Eisenstadt, am 26.1.2023

zum 71. Geburtstag:

dr. med. Balazs MORVAY, Sopron, am 17.1.2023
Dr. Ursula SAUER, Ärztin für AM, Europlasma GmbH, am 16.2.2023
Dr. Johann WAGNER, Bernstein, am 12.2.2023

zum 72. Geburtstag:

Dr. Christian EULER, Rust/ See, am 8.3.2023
MR Dr. Stefan LÖRINCZ, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Neusiedl/ See, am 4.2.2023
Dr. Ismail Mohamad MOSTAFA, Oberwart, am 21.1.2023
Dr. Raimund VAHS, Stegersbach, am 20.1.2023

zum 73. Geburtstag:

Dr. Brigitte HACKENBERG, FÄ für Psychiatrie und Neurologie, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, PSD Burgenland, Eisenstadt, am 23.3.2023
Dr. Othmar KOHL, Eisenstadt, am 28.2.2023
Dr. Apostolos NESTORODIS, Olbendorf, am 28.1.2023
Dr. Eugen POSTMANN, Arzt für AM, Großpetersdorf, am 29.1.2023

zum 74. Geburtstag:

Dr. Jozsef Karoly HORVATH, Eisenstadt, am 22.3.2023
Dr. Wilhelmine KAITAN, Großpetersdorf, am 4.1.2023
Dr. Peter PLAICHINGER, Bruckneudorf, am 13.2.2023
Dr. Rudolf SIGMUND, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, Oberwart, am 28.3.2023

zum 75. Geburtstag:

Dr. Silvia KURZE, Wien, am 28.3.2023
MR Dr. Wolfgang MADER, Neufeld/L., am 27.1.2023
Dr. Karl Heinz TESSAREK, Oberwart, am 6.3.2023

zum 76. Geburtstag:

OMR Dr. Peter ARENDS, Neusiedl bei Güssing, am 3.1.2023
WHR i. R. Dr. Friedrich HOFBAUER, Weppersdorf, am 12.1.2023

zum 77. Geburtstag:

Dr. Elfriede JARITZ, Weiz, am 26.1.2023
Dr. Richard ZOUREK, Eisenstadt, am 15.2.2023

zum 80. Geburtstag:

Dr. Robert FASCHING, Wien, am 12.1.2023

zum 81. Geburtstag:

DDr. Hartmut FAUPEL, Wels, am 26.2.2023
WHR Dr. Hermine KALLA, Oberpullendorf, am 17.3.2023
Dr. Leonidas MOURATIDIS, Oberwart, am 23.2.2023

zum 82. Geburtstag:

Prof. DDr. Wolfgang MADL, Oberwart, am 1.1.2023

zum 83. Geburtstag:

Dr. Mohammed Amin CHARKASI, Eisenstadt, am 12.1.2023
a. o. Univ. Prof. MR Dr. Dieter DEPISCH, Neudorf, am 13.3.2023

zum 84. Geburtstag:

MR Dr. Rouhallah NOUR, Riedlingsdorf, am 9.3.2023

zum 85. Geburtstag:

OReg.Rat Dr. Issam KALLA, Oberpullendorf, am 3.3.2023
WHR Dr. Ludwig POPPER, Perchtoldsdorf, am 1.3.2023

zum 86. Geburtstag:

WHR Dr. Harald THENIUS, Oberwart, am 6.3.2023

zum 87. Geburtstag:

Dr. Tibor GALOS, Oberpullendorf, am 12.2.2023

zum 91. Geburtstag:

MR Dr. Ernst GSCHIEL, Eisenstadt, am 6.2.2023
WHR Dr. Rudolf HUBER, Graz, am 28.2.2023
Dr. Karl-Heinz SMETAN, Neusiedl/ See, am 29.3.2023

zum 93. Geburtstag:

MR Dr. Kurt KIRBISCH, Großpetersdorf, am 5.1.2023

zum 25. Berufsjubiläum:

Dr. Matthias GREGER, FA für Lungenkrankheiten, Podersdorf, am 30.3.2023
Dr. Gerhard KREMMINGER, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für AM, Eisenstadt, am 3.2.2023
Dr. Werner WEITZER, FA für Innere Medizin, Jennersdorf, am 26.1.2023
Dr. Etelka WUKETICH-DUDAS, Ärztin für AM, Parndorf, am 23.3.2023
ÄDir. Prim. Dr. Martin WEHRSCHÜTZ, MBA, FA für Radiologie, Ordination in Eisenstadt, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 14.1.2023

zum 30. Berufsjubiläum:

Dr. Gerald FORJAN, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Ordination Dr. Pourkhalil, Oberwart, am 5.2.2023
Dr. Michaela FRIED, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, PSD Burgenland, Eisenstadt, am 25.3.2023

Dr. Heinz GYAKY, Arzt für AM, Ordination in Bad Tatzmannsdorf, Evangelisches Gymnasium Oberschützen, am 25.3.2023

Dr. Alexander KURZ-EDER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Arzt für AM, KH der Barmherzigen Brüder, am 20.3.2023

Dr. Brigitte MENZEL, Ärztin für AM, Allergieambulatorium Burgenland, Oberpullendorf, am 25.1.2023

Dr. Monika NEUWIRTH-STRUMPF, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt, am 25.3.2023

Dr. Christoph REISINGER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, KH Kittsee, am 25.1.2023

Dr. Andreas SCHRAMM, FA für Urologie, Arzt für AM, Matzersburg, am 2.2.2023

Dr. Klaudia STEFLITSCH, Ärztin für AM, KH Oberwart, am 11.3.2023

Prim. Dr. Nikolaus STEINHOFF, FA für Neurologie, Optima-Med neurologisches Rehabilitationszentrum Kittsee GmbH, am 27.2.2023

Dr. Karin ZEJMA-LUZ, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Kittsee, am 3.2.2023

zum 35. Berufsjubiläum:

Dr. Aurelia KAAR-WANSCHITZ, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 21.3.2023

Dr. Robert Franz MÜLLER, Arzt für AM, Ordination in Schattendorf, Zweitordination in Loipersbach, am 26.1.2023

Dr. Astrid PASLER, Ärztin für AM, WSA, Winden/ See, am 3.2.2023

Dr. Helga STRAUSS-STEURER, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 18.1.2023

Dr. Elfriede WINKLER-DOBROVITS, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Ärztin für AM, Ordination in Eisenstadt, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter Eisenstadt, am 3.2.2023

Dr. Alois ZGUBIC, Arzt für AM, Stegersbach, am 7.1.2023

zum 36. Berufsjubiläum:

MR Dr. Maria BRETTECKER, Ärztin für AM, Neusiedl am See, am 23.01.2023

Dr. Gerold DUSCHEK, FA für Lungenkrankheiten, Neusiedl am See, am 02.02.2023

Dr. Brigitte DUSCHEK, Ärztin für AM, WSA, Großhöflein, am 20.3.2023

Dr. Ernst EICHER, Arzt für AM, Minihof-Liebau, am 30.01.2023

Dr. Gerlinde ERNST, Ärztin für AM, KH Oberwart, am 20.3.2023

Dr. Christian MIHALICS, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 20.3.2023

Dr. Robert MÜLLER, Arzt für AM, Güssing, am 24.1.2023

Dr. Mostafa OTHMAN, FA für Augenheilkunde, Oberwart, am 10.2.2023

Dr. Andreas PAUL, Arzt für AM, Eisenstadt, am 2.2.2023

Dr. Jakob Ewald SCHUMICH, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, KH der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt, am 3.2.2023

Dr. Ulrike WEISS, Ärztin für AM, Rechnitz, am 18.2.2023

zum 37. Berufsjubiläum:

Dr. Michael BROSE, FA für Urologie, Neusiedl/See, am 31.1.2023

Dr. Gerhard FRUHWÜRTH, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, FA für Psychiatrie und Neurologie, Eisenstadt, am 27.1.2023

Dr. Ursula KOVACS, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, Pinkafeld, am 21.3.2023

Dr. Adalbert PALLITSCH, BA, Arzt für AM, FA für Innere Medizin, Oggau, am 20.3.2023

Dr. Wolfgang SCHULLER, FA für Innere Medizin, Oberpullendorf, am 21.3.2023

zum 38. Berufsjubiläum:

Dr. Franz FUNOVITS, Arzt für AM, Rudersdorf, am 22.1.2023

Dr. Christian HESS, Arzt für AM, Neusiedl/See, am 7.2.2023

Dr. Hans HEINDL, MSc, Arzt für AM, Hornstein, am 7.2.2023

Dr. Gerhard KÖLNDORFER, Arzt für AM, FA für Unfallchirurgie, Eisenstadt, am 7.2.2023

Dr. Martin KOSCHUTNIK, FA für Innere Medizin, Oberwart, am 17.2.2023

MR Dr. Hannes LEIRER, Arzt für AM, Ordination in Rotenturm, Zweitordination in Oberdorf, am 28.3.2023

Dr. Günter LUSCHMANN, Arzt für AM, Wolfau, am 28.3.2023

Dr. Gabriele NABINGER, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Ordination in Kittsee, KH Kittsee, am 7.3.2023

Dr. Josch RIESCHL, FA für Innere Medizin, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 29.1.2023

Dr. Cornelia WINDISCH, Ärztin für AM, Stadtschlaining, am 7.2.2023

MR Dr. Gerhard Paul WINDISCH, Arzt für AM, Stadtschlaining, am 7.2.2023

zum 39. Berufsjubiläum:

Dr. Wolfgang DENK, Arzt für AM, Apetlon, am 30.1.2023

Dr. Raimund DEUTSCH, FA für Innere Medizin, Arzt für AM, WSA, Bad Tatzmannsdorf, am 15.3.2023

Dr. Thomas HORVATITS, Arzt für AM, WSA, Unterpetersdorf, am 30.1.2023

Dr. Stefan MICHALITSCH, Arzt für AM, WSA, Neusiedl/See, am 30.1.2023

Dr. Franz PALATIN, Arzt für AM, WSA, Pilgersdorf, am 15.3.2023

zum 40. Berufsjubiläum:

Dr. Andreas KRAUS, Arzt für AM, Bernstein, am 9.2.2023

ÄDir. Dr. Gerhard PUHR, FA für Innere Medizin, Güssing, am 4.2.2023

Dr. Helmut RADAKOVITS, Arzt für AM, Ordination in Güttenbach, Zweitordination in Neuberg, am 4.3.2023

Dr. Klaus WEHLE, Arzt für AM, WSA, Güssing, am 22.3.2023

zum 41. Berufsjubiläum:

Dr. Elisabeth BRAUNER, Ärztin für AM, Wiesen, am 9.3.2023

Dr. Martin CHOCHOLE, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Edelstal, am 31.3.2023

MR Dr. Klaus DERKS, Arzt für AM, Gattendorf, am 26.1.2023

Dr. Walter EBNER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Eisenstadt, am 26.1.2023

Dr. Johannes FENNES, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 9.3.2023

Dr. Günter GMOSE, FA für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Oberwart, am 28.1.2023

Univ.-Prof. Dr. Stephan KRIWANEK, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, KH Oberpullendorf, am 9.3.2023

Dr. Christian LEHNER, Arzt für AM, Mattersburg, am 4.2.2023

Dr. Josef SALZWIMMER, FA für Innere Medizin, Jennersdorf, am 24.3.2023

zum 42. Berufsjubiläum:

Dr. Milos GRANDTNER, FA für Unfallchirurgie, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Europlasma GmbH, Oberwart, am 16.2.2023

Dr. Theodor MARTIN, Arzt für AM, WSA, Grafenschachen, am 17.3.2023

Dr. Edelfriede PRAGER, FÄ für Innere Medizin, Eisenstadt, am 31.1.2023

Dr. Eva Maria WAGNER, FÄ für Radiologie, Oberwart, am 21.3.2023

zum 43. Berufsjubiläum:

Dr. Martin LEONHARDT, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 27.3.2023

zum 44. Berufsjubiläum:

MR Dr. Luc BASTIAN, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Kittsee, am 2.2.2023

Univ. Doz. Dr. Georg KLEIN, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eisenstadt, am 10.2.2023

Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 16.3.2023

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, am 2.2.2023

zum 45. Berufsjubiläum:

Dr. Karl SCHÄFER, Arzt für AM, WSA, Oberschützen, 22.3.2023

zum 47. Berufsjubiläum:

Dr. Talal BAMIEH, FA für Lungenkrankheiten, WSA, Eisenstadt, am 30.1.2023

**Den genannten Kolleginnen und Kollegen
entbietet die Ärztekammer für Burgenland
im Namen der gesamten
burgenländischen Ärzteschaft die herzlichsten
Glückwünsche und wünscht Gesundheit
und viele weitere erfolgreiche Jahre.**

Notfälle in der Geburtshilfe

Fit for Emergencies, Einführung, Basics, Theorie, Planung und Trainingskurse

„Fortbildung in der Burg“ – Burg Altpernstein / Micheldorf / Oberösterreich – 11. bis 13. Mai 2023

Tagungsort:

Burg Altpernstein, Altpernstein 1, 4563 Micheldorf / OÖ, Tel. 0732 60160070, Email burgaltpernstein@isk-austria.at; www.burgaltpernstein.at Beginn: Do., 11.5.2023, 10.00 Uhr, Ende: Sa. 13.5.2023, 16.00 Uhr

Organisation / Auskunft:

Dr. Kurt Heim, 4560 Kirchdorf/Krems, Tel.: 0676-6177595 KH Braunau St.Josef, 5280 Braunau/Inn (Ko-Veranstalter)

E-Mail: heim_kurt@yahoo.com, kurt.heim@khbr.at

Weitere Informationen folgen über den Kongresskalender auf der Homepage der OEGGG:

<https://oeggg.at/kongresse-tagungen/termine-2023/> (Detail-Programm: April 2023) oder über:

fortbildung_in_der_burg2023_notf@yahoo.com

Anmeldung bitte bis 3.4.2023: per Mail an fortbildung_in_der_burg2023_notf@yahoo.com

Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Personen limitiert!

Meldungen!

Zugänge:

Dr. Molham ALHAMZAH ist seit 2.1.2023 als TA am LKH Oberpullendorf tätig.

MUDr. Eva ALTENBURGER ist seit 1.2.2023 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Sophie Vera BERGER ist seit 2.1.2023 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Elisabeth BRUCKNER ist seit 1.1.2023 als Ärztin für AM in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. in Bad Sauerbrunn tätig.

dr. med. Eszter CSAPLAR ist seit 1.2.2023 als TÄ am LKH Oberwart tätig.

Luka Joakim CSENAR, dr. med., ist seit 2.1.2023 als TA am LKH Oberpullendorf tätig.

dr. med. Andras CZETT hat mit 13.2.2023 eine Privatordination als Arzt für AM in 7522 Strem, Lindenstraße 22 eröffnet.

Dr. Julian DOMAYER hat mit 20.2.2023 eine Privatordination als FA für Innere Medizin und Pneumologie in 7122 Gols, Obere Hauptstraße 66 eröffnet.

Dr. Eva FISCHER ist seit 1.2.2023 als FÄ für Radiologie und Ärztin für AM in der Röntgen Eisenstadt GmbH. in Eisenstadt tätig.

Dr. Theresia GALUSKA ist seit 1.3.2023 als TÄ am LKH Oberpullendorf tätig.

Dr. Thomas GANGL ist seit 2.11.2022 als TA am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Julia GANGL-HUDE ist seit 1.2.2023 als Ärztin für AM am LKH Oberwart tätig.

Dr. Fabian Alexander GREINER ist seit 2.1.2023 als TA am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Bernadette GROHMANN-NEMETH ist seit 1.3.2023 als Ärztin für AM in der Europlasma GmbH. in Kittsee tätig.

MUDr. Boris HADBAVNY ist seit 16.01.2023 als FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie am LKH Kittsee tätig.

Dr. David HASHEMIAN NIK ist seit 1.3.2023 als TA am LKH Oberwart tätig.

Dr. Katarina HELIENKOVA ist seit 1.3.2023 als Ärztin für AM in der Europlasma GmbH. in Kittsee tätig.

Dr. Karoline HORVATITS hat mit 1.2.2023 eine Privatordination als FÄ für Innere Medizin in 7000 Eisenstadt, Rusterstraße 77/10 eröffnet.

DDr. Thomas HORVATITS hat mit 1.2.2023 eine Privatordination als FA für Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie und FA für Innere Medizin in 7000 Eisenstadt, Rusterstraße 77/10 eröffnet.

Dr. Doris KLAUSS hat mit 9.1.2023 eine Privatordination als FÄ für Innere Medizin (Geriatric, Gastroenterologie und Hepatologie) in 7201 Neudörfel, Hauptstraße 150 eröffnet.

MUDr. Samuel KLOBUSICKY ist seit 2.11.2022 als TA am KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Livia KOLLATHOVA ist seit 6.3.2023 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin am LKH Kittsee tätig.

Istvan KÖVESHAZI ist seit 2.1.2023 als TA am KH Eisenstadt tätig.

Univ. Prof. Dr. Stephan KRIWANEK ist seit 1.3.2023 als FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie) am LKH Oberpullendorf tätig.

MUDr. Dora KUBLIHOVA ist seit 2.11.2022 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Karoline KUGLER, Ärztin für AM, wurde mit 16.2.2023 als WSÄ in Neudörfel eingetragen.

Dr. Shilla LIE ist seit 2.3.2023 als FÄ für Augenheilkunde und Optometrie in der GP Augenzentrum Güssing Dr. Simon – Dr. Hanselmayer Fachärzte für Augenheilkunde OG in Güssing angestellt.

Dipl. Verw. Betriebsw. Dr. Ines LINDENAU ist seit 1.2.2023 als TÄ am LKH Oberwart tätig.

MMag. Dr. Peter LINTNER ist seit 1.3.2023 als TA am KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Kristian LOMBARDINI ist seit 1.1.2023 als FA für Orthopädie und Traumatologie in der SKA St. Andrä tätig.

Dr. med. Christian LUCKHAUS ist seit 4.1.2023 als FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin im Sonnenpark Neusiedlersee in Rust/See tätig.

Dr. Aleksandra MAIER ist seit 1.3.2023 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Harald MÖDLHAMER hat mit 1.1.2023 eine Ordination mit allen Kassen als Arzt für AM in 7332 Kobersdorf, Hauptstraße 13 eröffnet. Er wurde als sachverständiger Arzt gem. § 34 FSG bestellt.

Dr. Gerfried PACHER ist seit 1.1.2023 als TA in der LP Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn tätig.

Dr. Andreas PASCHER ist seit 1.3.2023 als TA am LKH Güssing tätig.

Dr. Daria PASHKUNOVA ist seit 6.3.2023 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Lisa PUTZL ist seit 3.11.2022 als TÄ am LKH Oberwart tätig.

Dr. Hellen RIEGLER ist seit 2.1.2023 als TÄ am LKH Oberwart tätig.

Dr. Daniela ROHRER ist seit 3.11.2022 als FÄ für Klinische Pathologie und Molekularpathologie und Ärztin für AM am LKH Oberwart tätig.

Dr. Isolde SCHMELZER, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie/FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde (Kinder- und Jugendneuropsychiatrie)/Ärztin für AM, wurde mit 1.1.2023 als WSÄ in Stadtschlaining eingetragen.

Dr. Viktoria SCHWAMEIS ist seit 1.2.2023 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Lukas SEEBRECHT ist seit 1.3.2023 als TA am LKH Oberwart tätig.

MUDr. Martin SELICKY ist seit 1.2.2023 als TA am LKH Kittsee tätig.

Dr. Christine STRAUSS hat mit 1.1.2023 eine Ordination mit allen Kassen als Ärztin für AM und eine Privatordination als FÄ für Physikalische Medizin in 7092 Winden/See, Hauptstraße 8 eröffnet.

Dr. Eva Martina SUTOR, MAS, hat mit 15.3.2023 eine Privatordination als Ärztin für AM in 7061 Trausdorf, DDr. Stefan Laszlo Platz 2 eröffnet.

dr. med. Eszter THUREN-SZALAY hat mit 10.1.2023 eine Privatordination als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in 7400 Oberwart, Hauptplatz 11 eröffnet.

Dr. Sophie WEBER ist seit 2.11.2022 als TÄ am KH Eisenstadt tätig.

Abgänge:

Dr. Molham ALHAMZAH, TA, ist mit 2.2.2023 aus dem LKH Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Peter BEHRINGER, TA, ist mit 31.12.2022 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MUDr. Dorota DVORSKA, TÄ, ist mit 28.1.2023 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden.

Dr. Silvia EDER, Ärztin für AM, hat ihre Ordination in Mattersburg mit 31.12.2022 geschlossen. Sie wurde mit 1.1.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Barbara ENZELBERGER, FÄ für Innere Medizin (Intensivmedizin, Angiologie), ist mit 31.12.2022 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. in Bad Sauerbrunn ausgeschieden.

Dr. Anita FODOR, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/Ärztin für AM, ist mit 31.12.2022 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Alina FURDUI, TÄ, ist mit 31.12.2022 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

WHR Dr. Kurt GAIDOSCHIK, außerordentliches Mitglied, Güssing, ist am 27.1.2023 verstorben.

dr. med. Erika GÖRZSÖNY, TÄ, ist mit 8.2.2023 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden.

Dr. Andrea GRUND-SCHMID, FÄ für Neurologie, ist mit 28.2.2023 von der PVA Burgenland in Eisenstadt ausgeschieden. Sie wurde mit 1.3.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

MUDr. Boris HADBAVNY, FA Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 28.2.2023 aus dem LKH Kittsee ausgeschieden.

Dr. Marina HÖFLER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM, ist mit 31.1.2023 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden.

Dr. Klaus HOHENSINNER, FA für Neurologie (Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin) / Arzt für AM, hat mit 31.12.2022 seine Zweitordination in Oberwart geschlossen.

Dr. Lisa Maria HÜTTER, TÄ/FÄ für Innere Medizin, ist mit 31.1.2023 aus der LP Dr. N. Hütter in Oberwart ausgeschieden.

Dr. Maximilian JUHASZ, FA für Innere Medizin (Kardiologie), hat mit 31.1.2023 die Ordination in Eisenstadt geschlossen. Er wurde mit 1.2.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Hala KADHIM, FÄ für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation, ist mit 15.10.2022 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. ausgeschieden.

Dr. Christian KLANG, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, hat mit 31.12.2022 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Großpetersdorf geschlossen. Er wurde mit 1.1.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

MUDr. Miriam KRIZANOVA, FÄ für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation, ist mit 31.1.2023 aus dem OptimaMed Physikalischen Institut Kittsee ausgeschieden.

Dr. med. Steffen KÜHN, FA für Radiologie, ist mit 28.2.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Andrzej LAO, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist mit 28.2.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden. Er wurde mit 1.3.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Sonja LECHNER, FÄ für HNO, ist mit 31.12.2022 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden.

Dr. Christa LINDNER, Ärztin für AM, hat mit 31.12.2022 die Kassenverträge gekündigt und ihre Ordination in Winden/See geschlossen. Sie wurde mit 1.1.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Jasmin LISKUTIN, FÄ für Med. Radiologie-Diagnostik, hat mit 31.1.2023 ihre Ordination in Oberwart geschlossen. Sie wurde mit 1.2.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Achim OLBRICH-KRAMPL, FA für Neurologie, hat mit 31.12.2022 seine Ordination in Neusiedl/See geschlossen.

Dr. Oluwatosin OLUFYIMI, FÄ für Orthopädie u. orth. Chirurgie/Ärztin für AM, ist mit 31.1.2023 aus der SKA St. Andrä ausgeschieden.

Dr. Josef PAUER, FA für Lungenkrankheiten, Mattersburg, hat mit 31.3.2023 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen.

Dr. Klaus PRÜNNER, FA für Unfallchirurgie, ist mit 28.2.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden. Er wurde mit 1.3.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Heidemarie RATHMANNER, Ärztin für AM, ist mit 31.3.2023 aus dem RZ der PVA in Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

Angelika ROHL, MBBS, Ärztin für AM, ist mit 31.1.2023 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. in Bad Sauerbrunn ausgeschieden.

Dr. Pia RUCKELSHAUSEN, FÄ für Innere Medizin, ist mit 28.2.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Mohammad SAHARI KHALKHALI, TA, ist mit 31.1.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Michael SCHALK, FA für HNO/Arzt für AM, ist mit 31.1.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Harald SCHUSTER, FA für Unfallchirurgie, ist mit 31.3.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden. Er wurde mit 1.4.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Priv. Doz. Dr. Camillo SHERIF, FA für Neurochirurgie, hat seine Ordination in Neusiedl/See mit 28.2.2023 geschlossen.

MUDr. Stanislav SIVCO, TA, ist mit 28.2.2023 aus dem LKH Kittsee ausgeschieden.

dr. med. Iren SZAMTARTO, Ärztin für AM, ist mit 31.12.2022 aus dem Kurhaus Marienkron in Mönchhof ausgeschieden.

Dr. Mohammed Seddigh ZARZA, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Arzt für AM, ist mit 31.12.2022 aus dem LKH Oberpullendorf ausgeschieden.

Sonstiges:

Dr. Klaus ABRAHAM, FA für Kinder- und Jugendheilkunde (Neuropädiatrie)/Arzt für AM, LKH Oberwart, befand sich von 3.1.2023 bis 30.1.2023 in Väterkarenz.

Dr. Elisabeth BENKÖ, TÄ, LKH Oberwart, befindet sich seit 2.2.2023 in Mutterschutz.

Dr. Viktor BONTUS, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie), WSA, Steinbrunn, hat mit 1.3.2023 eine Ordination mit allen Kassen in 7000 Eisenstadt, Ruster Straße 77/6 eröffnet.

Dr. Maryan CZARNECKI DE CZARNCE, FA für Neurologie/FA für Psychiatrie/Arzt für AM, Eisenstadt, ist mit 28.2.2023 aus dem Sonnenpark Neusiedlersee in Rust ausgeschieden.

Dr. Christina DRMOLA, Ärztin für AM, SKA St. Andrä, hat ihre Ordination in Gols mit 31.12.2022 geschlossen.

Alexander FANTIN, TA, LKH Oberwart, befindet sich seit 1.2.2023 in Väterkarenz.

Dr. Reinhold FASCHING, FA für Innere Medizin (Kardiologie), hat mit 28.2.2023 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Frauenkirchen geschlossen. Er wurde mit 1.3.2023 als WSA in Breitenbrunn eingetragen.

dr. med. Karoly GUBIK, Arzt für AM, LKH Oberwart, befand sich von 24.1. bis 23.3.2023 in Väterfrühkarenz.

Dr. Marianne HAIDL-FIGAR, Ärztin für AM, Eisenstadt/Bildungsdirektion Bgld., hat ihre Ordination mit 20.1.2023 innerhalb der Stadt nach Esterhazystraße 37/1 verlegt.

Dr. Michael HANDLER, Arzt für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 1.1.2023 auch als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Dr. Andrea HATZL, Ärztin für AM, LKH Oberwart, wurde mit 1.12.2022 auch als FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde eingetragen.

Dr. Claudia HAUSBERGER-MOSER, Ärztin für AM, Kittsee, ist mit 28.2.2023 aus dem LKH Kittsee ausgeschieden.

Dr. Hans HEINDL, MSc, Arzt für AM, Hornstein, hat mit 17.3.2023 seine Zweitordination in Wimpassing geschlossen.

Dr. Iris HELLER, Ärztin für AM, Hornstein, hat mit 1.2.2023 eine zweite Privatordination in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 49 eröffnet.

Dr. Marina HÖFLER, Ärztin für AM, LKH Oberwart, wurde mit 1.1.2023 auch als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Tibor HOMOLYA, FA für Innere Medizin, KH Eisenstadt, bekam mit 1.2.2023 das Additivfach Gastroenterologie und Hepatologie zuerkannt.

Dr. Thomas HORVATITS, Arzt für AM, hat mit 31.12.2022 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordinationen in Kobersdorf und Oberpetersdorf geschlossen. Er wurde mit 1.1.2023 als WSA in Unterpetersdorf eingetragen.

Dr. Marion KALLINGER, Ärztin für AM, LKH Oberpullendorf, wurde mit 1.1.2023 auch als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Dr. Lydia KERN-RINDLER, FÄ für Innere Medizin (Rheumatologie)/Ärztin für AM, ist seit 1.1.2023 nach ihrer Karenz wieder am LKH Güssing tätig.

MR Dr. Werner KRISCHKA, Arzt für AM, ÖGK Eisenstadt, hat mit 1.1.2023 eine Privatordination in 7000 Eisenstadt, Bergstraße 22 eröffnet.

Dr. Birgit KRUTZLER, FÄ für Innere Medizin/Ärztin für AM, LKH Güssing, ist mit 31.1.2023 aus dem RZ Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

Dr. Ruth LEODOLTER-STANGL, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, ist mit 28.2.2023 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden.

dr. med. David LICSKAI, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, LKH Oberwart, hat mit 20.1.2023 eine Privatordination in 7312 Unterpetersdorf, Mühlweg 10a eröffnet.

Dr. Irmgard LUISSE, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie/Ärztin für AM, ÖGK Güssing/Güssing, ist seit 1.3.2023 auch im KH Eisenstadt angestellt.

Dr. Julia Eva MAIR, TÄ, KH Eisenstadt, wurde mit 1.2.2023 als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe eingetragen.

Dr. Harald MÖDLHAMER, Arzt für AM, Kobersdorf, wurde mit 1.10.2022 zum Gemeindefacharzt (nach GSG 2023) von Kobersdorf bestellt.

Dr. Sibylle NATHOW-HEINZLE, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, ist mit 31.12.2022 aus dem Sonnenpark Neusiedlersee in Rust/See ausgeschieden und seit 2.1.2023 im KH Eisenstadt tätig.

Dr. med. David NEMETH, TA, LKH Oberwart, wurde mit 1.3.2023 als FA für Neurologie eingetragen.

Dr. Roman NEUNER, FA für Urologie/Arzt für AM, Frauenkirchen/Neusiedl, ist seit 5.12.2022 in der Ordination in Neusiedl Vertragsarzt der BVAEB, SVS und KFA als FA für Urologie.

Dr. Mostafa OTHMAN, FA für Augenheilkunde und Optometrie, Oberwart, hat mit 27.1.2023 seine Ordination innerhalb der Stadt nach Waldmüllergasse 12/1 verlegt.

Dr. Petra PINTER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Ärztin für AM, KH Eisenstadt, hat mit 1.3.2023 eine Privatordination in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 38a+b/3 eröffnet.

Dr. Georg PIRKER, Arzt für AM, LKH Oberwart, wurde mit 1.2.2023 auch als FA für Orthopädie und Traumatologie eingetragen.

Dr. med. Diana POPOVIC-DICSÖ, FÄ für Radiologie, Röntgen Eisenstadt GmbH., befindet sich seit 22.11.2022 in Mutterschutz.

Doz. Dr. Manfred PRAGER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie), hat seine Privatordination mit 1.1.2023 von Oberwart nach 7212 Forchtenstein, Reserlgasse 75 verlegt.

Dr. med. Florian PUNDY, TA, KH Eisenstadt, wurde mit 1.3.2023 als Arzt für AM eingetragen.

Dr. Christine PUNGERCIC, Ärztin für AM, WSÄ, hat mit 1.1.2023 eine Privatordination in 7540 Güssing, Grabenstraße 10/1 eröffnet.

Dr. Bettina RADL, FÄ für Neurologie, ist seit 1.3.2023 nach ihrer Karenz wieder am KH Eisenstadt tätig.

Dr. med. Alajos SALAMON, FA für Urologie, LKH Kittsee, ist seit 1.1.2023 auch in der Ordination Dr. Roman Neuner in Frauenkirchen angestellt.

Dr. Michael SCHADEN, TA, LKH Oberwart, wurde mit 1.2.2023 als FA für Urologie eingetragen.

Dr. Michael SCHALK, Arzt für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 1.12.2022 auch als FA für HNO eingetragen.

MR Dr. Herbert SCHWARZ, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neusiedl/See, hat mit 31.12.2022 die Kassenverträge gekündigt. Er hat mit 28.2.2023 die Ordination geschlossen und wurde mit 1.3.2023 als WSA in Neusiedl/See eingetragen.

Dr. Alexandra-Bogdana STERIAN, TÄ, ist mit 31.12.2022 aus dem LKH Kittsee ausgeschieden und ab 2.1.2023 am KH Eisenstadt tätig.

Dr. Kurt Heinz STERNBERGER, Arzt für AM, Pinkafeld, hat mit 20.2.2023 seine Ordination nach 7425 Schönherrn, Schönherrnstraße 22 verlegt.

Dr. med. Fanni TELEKI, TÄ, ist seit 1.3.2023 nach ihrer Karenz wieder am LKH Oberwart tätig.

Prim. Dr. Herbert TILLHOF, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Arzt für AM, Unterpetersdorf, hat mit 31.12.2022 die Tätigkeit als Primar beendet und ist aus dem LKH Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. med. Gergely TOTH, TA, LKH Oberwart, wurde mit 24.2.2023 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Dr. Kurt WAPPEL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 28.2.2023 aus dem LKH Oberwart ausgeschieden und wurde mit 1.3.2023 als WSA eingetragen.

Dr. Klaus WEHLE, Arzt für AM, hat mit 31.12.2022 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Güssing geschlossen. Er wurde mit 1.1.2023 als WSA in Güssing eingetragen.

Dr. Elisabeth WENZEL-SCHWARZ, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neusiedl/See, ist ab 1.1.2023 Vertragsärztin aller Kassen.

Dr. Teresa WILD, Ärztin für AM, Stöttera, ist seit 1.1.2023 in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. in Bad Sauerbrunn angestellt.

Diplome:

Dr. Sandra BASTIAANS-KINDERMANN, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie, Neudörfel, seit 15.9.2022 „Umweltmedizin“

Dr. Michael HANDLER, FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin/ Arzt für AM, KH Eisenstadt, seit 4.11.2022 „Ärztliche Wundbehandlung“ und seit 1.12.2022 „Sonographie Notfallsonographie“

Dr. Claudia HAUSBERGER-MOSER, Ärztin für AM, Kittsee, seit 17.11.2022 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“ und seit 20.22.2022 „Sonographie Abdomen“

Dr. Ramin ILBEYGUI, FA für Orthopädie u. orth. Chirurgie/ Arzt für AM, Eisenstadt/Frauenkirchen, seit 22.12.2022 „Orthomolekulare Medizin“

Priv. Doz. Dr. Martin KAIPEL, FA für Orthopädie u. orth. Chirurgie/FA für Unfallchirurgie, Neusiedl, seit 5.10.2022 „Manuelle Medizin“

Dr. Marion KALLINGER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM, LKH Oberpullendorf, seit 21.5.2022 „Leitende Notärztin“

Dr. Michaela KARNER, FÄ für Innere Medizin/Ärztin für AM, KH Eisenstadt, seit 8.3.2020 „Notärztin“

Dr. Sylvia KASCHNITZ, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Neuropädiatrie), PSD Burgenland, Oberwart, seit 12.7.2022 „Ernährungsmedizin“

Dr. Matthias KRISTOFERITSCH, Arzt für AM, RZ Bad Tatzmannsdorf, seit 9.12.2022 „Ärztliche Wundbehandlung“

Dr. Sabrina LENTSCH, Ärztin für AM, Mattersburg, seit 31.10.2022 „Akupunktur“

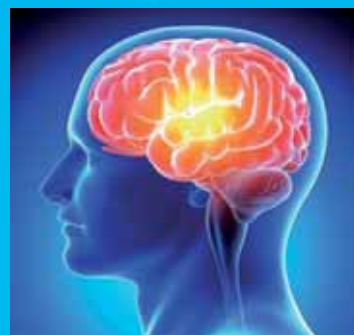
Dr. Helga LÖFFLER, FÄ für Orthopädie und Traumatologie/ FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, SKA St. Andrä, seit 9.1.2023 „Spezielle Schmerztherapie“

dr. med. Nora MESZARICS, Ärztin für AM, LKH Oberwart, seit 17.10.2022 „Ernährungsmedizin“

Dr. Valmir RAMADANI, Arzt für AM, LKH Oberwart, seit 2.1.2022 „Notarzt“, seit 12.9.2022 „Reisemedizin“ und seit 19.12.2022 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“

Dr. Günter RANFTL, Arzt für AM, Großpetersdorf, seit 7.12.2022 „Arbeitsmedizin“

Burgenländischer Ärztetag



Thema:
Rund ums Hirn

16. September 2023
Lisztzentrum Raiding

aek
aerztekammerburgenland

Dr. Manuela SCHOBER, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, seit 3.5.2022 „Notärztin“

Dr. Kathrin SCHÜTZHOFER, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, seit 2.5.2022 „Notärztin“

Dr. Manfred SKET, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, Eisenstadt, seit 13.10.2022 „Krankenhaushygiene“

Dr. Manuel STEIGER, FA für Orthopädie und Traumatologie, KH Eisenstadt, seit 2.11.2022 „Substitutionsbehandlung“ und seit 11.11.2022 „Sonographie Bewegungsapparat“

Dr. Dagma THALHAMMER, Ärztin für AM, LKH Oberpullendorf, seit 5.1.2023 „Arbeitsmedizin“

dr. med. Gergely TOTH, TA, LKH Oberwart, seit 7.12.2022 „Notarzt“

dr. med. Viktor TOTH, FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin, KH Eisenstadt, seit 7.11.2022 „Spezielle Schmerztherapie“

Dr. Carina WEINHANDL, TÄ, KH Eisenstadt, seit 7.12.2022 „Notärztin“

Dr. Sonja WÜNSCHER, FÄ für Innere Medizin, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, seit 13.9.2022 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“ und seit 14.9.2022 „Ernährungsmedizin“



Verleihung des Fortbildungs-Diploms der ÖÄK

Dr. Robert BALASKOVITS, seit 6.1.2023
 Dr. Zsombor BODO, seit 2.1.2023
 dr. med. Eszter CHAHLAOUI, seit 16.12.2022
 Dr. Kurt CZIEGLER, seit 10.1.2023
 Dr.-medic Laszlo CZUMBIL, seit 28.1.2023
 MUDr. Jan DANKO, seit 28.1.2023
 Dr. Barbara DORNER, seit 28.1.2023
 Dr. Josef EHRNE, seit 11.2.2023
 Dr. Dominikus GIEFING, seit 5.1.2023
 Dr. Andreas GRAFL, seit 20.12.2022
 Prim. Dr. Erwin GRAFL, seit 21.1.2023
 Dr. Gerhard HAFNER, seit 23.2.2023
 Dr. Marion HUNDT, seit 25.11.2022
 Dr. Walter KIRCHMEYR, seit 1.3.2023
 Dr. Martin KLEINBERGER, seit 24.1.2023

Dr. Nicole KRAISCHITS-SALOMON, seit 30.1.2023
 MUDr. Dora KUBLIHOVA, seit 9.2.2023
 Dr. Karoline KUGLER, seit 14.1.2023
 Dr. Josef LEITNER, seit 24.1.2023
 MR Dr. Kristian LEONHARDT, seit 1.1.2023
 dr. med. Noémi LÉVAY, seit 15.12.2022
 Dr. Nadja MORITZ, seit 16.1.2023
 Dr. Elena MÜLLNER, seit 30.1.2023
 Dr. Sabine NEUBERGER-SCHMITL, seit 1.1.2023
 Dr. Roswitha PICHLER, seit 4.1.2023
 Dr. Thomas PINTER, seit 2.12.2023
 Dr. Kai PLEYER, seit 2.1.2023
 Dr. Helmut RADA KOVITS, seit 2.1.2023
 Dr. Christoph RODLER, seit 23.1.2023

Dr. Constanze SCHAUER, seit 31.12.2023
 Dr. Adele SCHMIDT, seit 1.2.2023
 VP Dr. Michael SCHRIEFL, seit 3.1.2023
 Dr. Barbara SCHWARZ, seit 14.1.2023
 Dr. Rudolf SIGMUND, seit 2.1.2023
 Dr. Franz SPIEGL, seit 25.1.2023
 Prim. Univ. Doz. Dr. Jeanette STRA-METZ-JURANEK, seit 15.2.2023
 Dr. Marc SVENDA, seit 19.2.2023
 Dr. Karl VLASCHITZ, seit 17.12.2023
 Dr. Eva Maria WAGNER, seit 2.1.2023
 Dr. Herbert WELTLER, seit 7.2.2023
 Dr. Elisabeth WENZEL-SCHWARZ, seit 2.2.2023
 Dr. Elfriede WINKLER-DOBROVITS, seit 1.1.2023
 Dr. Gabriele ZEDNIK, seit 21.12.2023

ARBEITSPLATZ SPITAL

WIE DIE JUNGEN KÜNFTIG ARBEITEN WOLLEN

Dienstag, 10. Mai 2023,
17:30 bis 19:00 Uhr

JKU medLOFT, Medizinischer Campus Linz
 MED CAMPUS I, Gebäude ADM, 9. OG
 4020 Linz, Krankenhausstraße 5

BKAÄ-ENQUETE

© Stock/melanetworks

PROGRAMM

- 17:30 Begrüßung
Univ.-Prof. Dr. Bernd Lamprecht, Stv. Dekan für Lehre und Studierende, Medizinische Fakultät, Johannes Kepler Universität; Primärärztervertreter und Hochschulreferent der Ärztekammer für Oberösterreich
- 17:40 Impulsvortrag **Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp**, Zukunftsforscher, Leiter des Institute for Futures Research in Human Sciences, Sigmund Freud-Privatuniversität in Wien (SFU)
- 18:00 Diskussion – Moderation *David Lackner*
- **Univ.-Prof. Dr. Bernd Lamprecht**, JKU Linz
 - **Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp**, Zukunftsforscher
 - **Dr. Michael Sacherer**, Präsident der Ärztekammer Steiermark und Leiter des Referats für Jungmedizinerinnen und Jungmediziner
 - **Dr.ⁱⁿ Cornelia Sitter**, Turnusärztin in Steyr und Referentin des Referats für Jungmedizinerinnen und Jungmediziner
 - **Nicole Sophie Brunner**, Vorsitzende der ÖH-Med Wien
- 19:00 Snacks und Cocktail-Bar bis 22:00 Uhr

Von 17:00 bis 21:00 Uhr wird auch eine **Kinderbetreuung** angeboten.
 Bei Bedarf bitte um Anmeldung unter bkaae@aerztekammer.at



Fortbildungen

Fortbildungen Burgenland



Bezirk Neusiedl/ See

Zeit/ Ort: 20.4.2023, Birkenhof Gols

Thema: **Psychopharmaka in der alltäglichen Praxis**

Bewertung: 2 Punkte Psychiatrie

Anmeldung: Frau Baric,

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

BUGAM Seminar

11. November 2023, Deutschkreutz, Vinatrium
Information: office@bugam.at

45. Badener
Rheumatologischer
Fortbildungstag

12. Burgenländischer
Rheumatag
Ärztl. Fortbildung

IFR 

Samstag,
6. Mai 2023
in Baden

OGR 

Programm



www.rheumatag-baden.at

VERANSTALTUNGEN IM BURGENLAND 2023

Notarzt-Refresherkurs „Hybrid“

15. April 2023

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Notarzt-Grundkurs (neue Ausbildung)

17. – 22. April 2023

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Burgenländischer Ärztetag „Rund ums Hirn“

16. September 2023

Ort: Raiding, Lisztzentrum

Notfallmanagement für das Praxisteam

23. September 2023

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Notarzt-Refresherkurs „Hybrid“

30. September 2023

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Notarzt-Grundkurs (neue Ausbildung)

2. – 7. Oktober 2023

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Praxisgründungs- und Praxisschlusseminar

14. Oktober 2023

Ort: Trausdorf, Wilhelminenhof

Notarzt-Refresherkurs

17./18. November 2023

Ort: Rust, Seehotel

10. Burgenländisches Impfsymposium

18. November 2023

Ort: Eisenstadt, Kultur Kongress Zentrum

Informationen und Anmeldung:

Ärzttekammer für Burgenland, Frau Baric

Tel.: 02682/62 521 - 10 DW oder

per Mail: fortbildung@aekbgld.at

Weitere Fortbildungen

GYNÄKOLOGIE

XXXI. Wissenschaftliche Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO) der OEGGG 2023

19. – 22.4.2023, Salzburg, Salzburg Congress

Information: azmedinfo@media.co.at

Sommerfortbildung der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck

13.5.2023, Wattens, Haus Marie Swarovski

Information: azmedinfo@media.co.at

INNERE MEDIZIN

Sixty Years of Inflammation – Herbert Tilg

21.4.2023, Innsbruck, Congresspark Igls bei Innsbruck

Information: oggh.fortbildung@media.co.at

2. Oberösterreichischer Rheumatag für Ärztinnen

29.4.2023, Linz, Schlossmuseum Linz

Information: maw@media.co.at

45. Badner Rheumatologischer Fortbildungstag und 12. Burgenländischer Rheumatag

6.5.2023, Baden, Congress Center Baden

Information: azmedinfo@media.co.at

39. Frühjahrstagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG)

11. – 12.5.2023, Innsbruck, Congress Innsbruck

Information: azmedinfo@media.co.at

30. Atherosklerose Jahrestagung - AAS

12. – 13.5.2023, St. Gilgen, Parkhotel Billroth

Information: azmedinfo@media.co.at

Kärntner Internisten Symposium, Innere Medizin am See

12. – 13.5.2023, Klagenfurt, Seepark Hotel

Information: maw@media.co.at

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie (ÖGHTG)

31.5.2023, Salzburg, Imlauer Hotel Pitter

Information: kardio@maw.co.at

56. Jahrestagung & 33. Fortbildungskurs der ÖGGH

14. – 17.6.2023, Graz, Congress Graz

Information: oggh.jahrestagung@media.co.at

Grazer Gerinnungstage, 18. Sailersymposium

22. – 23.6.2023, Graz, Medizinische Universität Graz

Information: azmedinfo@media.co.at

KARDIOLOGIE

Kardiologische Fortbildungsseminare Highlights in Cardiology 2022/23

22.4.2023, Wien, Hotel Schloss Wilhelminenberg

Information: kardio@maw.co.at

18. Kardiovaskuläres Symposium „Aktuelle kardiovaskuläre Pharmakotherapie“

6.5.2023, Wien, Hotel Schloss Wilhelminenberg

Information: azmedinfo@media.co.at

Kardiologische Fortbildungsseminare Rhythmologie

13.5.2023, Wien, Hotel Schloss Wilhelminenberg

Information: kardio@maw.co.at

Rund ums EKG – Ein Update in klinischer Kardiologie

26.5.2023, Linz, Hotel Park Inn by Radisson Linz

Information: azmedinfo@maw.co.at

20th Annual Scientific Sessions:

Cardiovascular disease in the metabolic syndrome:

Linking metabolism, inflammation and heart disease

25. – 28.6.2023, Graz, Das Weitzer Graz

Information: kardio@maw.co.at

25. Kardiologie Kongress Innsbruck

29.6. – 1.7.2023, Innsbruck, Kongress Innsbruck

Information: maw@media.co.at

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Fachtagung „Gesund und angenommen aufwachsen: Kindheit und Jugendalter im Spannungsfeld zwischen Übergewicht, Entwicklungschancen und sozialer Exklusion“

22. – 23.5.2023, Salzburg, St. Virgil

Information und Anmeldung: anmeldung@virgil.at

ONKOLOGIE

Moderne Lungenkrebsbehandlung durch Interdisziplinarität

25.4.2023, Webinar

Anmeldung: www.ordensklinikum.at/oncology-specials_0423

ENDO Linz

4. – 5.5.2023, Linz, Power Tower

Information: www.endolinz.at**ORTHOPÄDIE****31. Österreichisches Osteoporoseforum**

13. – 15.4.2023, St. Wolfgang im Salzkammergut, Eventresort Hotel scalaria

Information und Anmeldung: www.oegkm.at/osteoporose-forum**RADIOLOGIE****Österreichkongress für Radiologietechnologie**

21. – 22.4.2023, Graz, Steiermarkhof (on-site, Online und On-Demand)

Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at**ICCIR 2023 – International Conference on Complications in Interventional Radiology**

1. – 3.6.2023, Klagenfurt, Congress Center Wörthersee

Information: info@cirse.org**SONSTIGE****ICU Profi**

12. – 15.4.2023, Pörschach am Wörthersee, Hotel Balance

Information: www.neuberger-medical.com**Versorgungskonzept bei Kahnbeinfraktur**

Webinar, 15.4.2023

Anmeldung: <https://www.surgebright.com/webinar-kahnbein>**25 Jahre BKKÖ: Kinderkrankenpflege unsere Erfolgsgeschichte Jubiläumsveranstaltung, Frühjahrstagung und Workshop**

21. – 22.4.2023, Wien, Tech Gate Vienna

Information: azmedinfo@media.co.at**ÖGAM-Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen**

21. – 22.4.2023, Linz, ibis Styles Linz

Information: office@oegam.at**Jungärz:innenkongress**

5. – 6.5.2023, Innsbruck, Ärztekammer für Tirol

Anmeldung: www.aektirol.at**25. Substitutions-Forum**

6. – 7.5.2023, Mondsee, Schlosshotel Mondsee

Information: maw@media.co.at**26. DOSCH-Symposium**

8. – 10.5.2023, Velden, Kongresszentrum Casineum Velden

Information: ogehmp@media.co.at**Angiologische Sommerakademie 2023 in Deutschland | Potsdam**

23. – 24.6.2023, Potsdam, Tagungs- und Konferenzzentrum Ernst von Bergmann

Information: azmedinfo@media.co.at**Hotspots in der Allergologie und Immunologie (nicht DFP-approbiert)**

24.6.2023, Schloßhof, Schloss Hof

Information: ogehmp@media.co.at**ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin**

Seminar 1: 5./6.5.2023

Seminar 2: 2./3.6.2023

Seminar 3: 30.6./1.7.2023

Seminar 4: 22./23.9.2023

Seminar 5: 20./21.10.2023

Seminar 6: 24./25.11.2023 + Prüfung

Veranstaltungsort: Wien, Europahaus Wien

Information und Anmeldung: office@oeaie.org**Ausbildung ÖÄK-Diplom/ Basiszertifikat Homöopathie**

5. – 6.5.2023 Basiskurs 4

16. – 17.6.2023 Basiskurs 5

15. – 16.9.2023 Basiskurs 6

10. – 11.11.2023 Basiskurs 7

Information und Anmeldung: sekretariat@homoeopathie.at**ÖÄK-Diplom Sexualmedizin**

SV/ Fallseminare ID: 751773

31.3.2023, 17:00 – 20:15 (Online-Seminar)

14.4.2023, 17:00 – 20:15 (Online-Seminar)

Information und Anmeldung: info@oeasm.at**Universitätslehrgang Palliative Care**

14. – 15.4.2023 Modul 2

12. – 13.5.2023 Modul 3

9. – 10.6.2023 Modul 4

13. – 11.10.2023 Modul 5

10. – 11.11.2023 Modul 6

15. – 16.12.2023 Modul 7

26. – 27.1.2024 Modul 8

Information: weiterbildungsakademie.sfu.ac.at

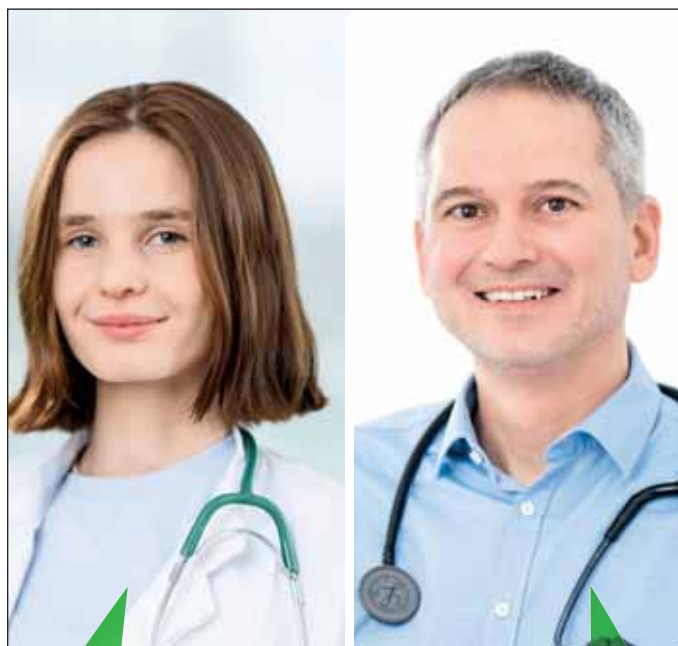
Curriculum „Hypnose und Kommunikation der ÖGZH

Modul A4: 21./22.04.2023
 Modul A6: 01./02.09.2023
 Modul A7: 20./22.10.2023
 Module alle im Amtshaus Kritzensdorf

Modul A5: 26./27.05.2023
 Modul 5 im Hotel Schneeberg, Puchberg
 Information: info@oegzh.at

ÖÄK Diplom Psychosoziale Medizin (Psy1)

Naturhotel Steinschalerhof – Familie Weiß, Rabenstein
 29. – 30.4.2023
 17. – 18.6.2023
 Information und Anmeldung: psy-diplome@oeagg.at



„ Ich werde
 Arbeits-
 mediziner*in. “

EINSTEIGEN IN DIE ARBEITSMEDIZIN

Die spannende Perspektive für jeden Mediziner

- Sie sind Jungmediziner, z.B. im Turnus?
- Oder Sie sind schon länger tätig und suchen nach einem zusätzlichen Schwerpunkt – oder einer neuen Perspektive?

Arbeitsmediziner sind dringend gesucht. Und zwar in ganz Österreich. Ein Job mit vielen Vorteilen – relevant, präventiv, abwechslungsreich. Und mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Mehr unter www.arbeitsmedizin-info.at

Burgenland radelt

Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt!
 Die größte österreichweite Fahrrad-Aktion geht in eine neue Runde – radel mit!

20. März – 30. September 2023

Jede Radfahrt zählt!

Mitmachen auf radelt.at oder mit der App!
 oesterreichradelt
 oesterreich_radelt

Die Aktion „Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz im Rahmen der Initiative „Klimaktiv mobil“ und allen Bundesländern getragen mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Impressum: www.radelt.at, Medieninhaber: Österreichische Energieagentur, Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Herstellungsort: Leobersdorf.

Punktwerte

Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ab 1.1.2023

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,0708
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,1914
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,2676
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,3444
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,5696
Operationstarif (Abschnitt B)	1,0708
Labor (Fachlabor FÄ; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7480
Röntgen (Abschnitt E)	0,9751

Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA) ab 1.4.2022

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,0121
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,1261
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,1981
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,2707
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,4836
Operationstarif (Abschnitt B)	1,0121
Labor (AM und allg. FÄ; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7480
Röntgen (Abschnitt E)	0,9216

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) ab 1.1.2022

	GSVG-Vers.	BSVG-Vers.
Grundleistungen (Abschnitt A. I ohne 1j)	0,7624	0,7624
Ärztl. Koordinierung (1j)	0,7624	0,7624
TA (II)	0,7624	0,7624
Sonderleistungen (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	0,7624	0,7624
EKG (Abschnitt A. VIII 34a bis 34f)	0,5692	0,5692
Sonographie (Abschnitt A. XII)	0,5692	0,5692
Ergometrie (Abschnitt A. XII)	0,5304	0,5304
Einzelne Psy-Leistungen (Abschnitt A. IX.: 35b, 35e, 35f und 36a bis 36f)	0,6997	0,6997
Psychiatriekatalog neu (Abschnitt A. Xb)	1,5561	1,5561
Labor (Fachlabor; Abschnitt D)	1,2372	0,7805
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7768	1,7768
Röntgen Organtarif und Röntgentherapie (FÄ für Radiologie; Abschnitt E.)	0,5578	0,5578
Röntgen Formate (Honorar; Abschnitt E. R1a-R2e)	0,6588	0,6588
Röntgen Unkosten (Abschnitt E. R3a-R5b)	0,5255	0,5255
Röntgendiagnostik (AM und allg. FÄ; Abschnitt A. XIII)	0,5088	0,5088
Physikalische Behandlungen (Abschnitt A. XI und Abschnitt C)	0,5692	0,5692
Operationstarif (Abschnitt B)	0,7378	0,7378

Diverses

Praxisübergabe

Arztpraxis im GHZ Eisenstadt zu vergeben.

ca. 100m² bestehend aus 3 Praxisräumen, Empfangsbereich und Privatbereich mit Teeküche, Garderobe, Dusche und Toilette.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer : +43 664 308 86 56

oder per Mail an: office@orthopraxis.at

Suche fachärztliche Verstärkung

Gynäkologische Wahlärztin in Fürstenfeld sucht fachärztliche Verstärkung (Vertretungen, Fixzeiten oder mehr? Je nach Vereinbarung). Beste Konditionen, moderne Ausstattung, entspanntes Arbeitsklima werden geboten. Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme unter 0664/3237072 oder karin.haar@gmx.at

Kammeramt

Organisationsplan

Direktion:

KAD. Mag. Thomas BAUER
Rechtsangelegenheiten, Kassenangelegenheiten sowie übergeordnete Zuständigkeit in allen Tätigkeitsbereichen,
t.bauer@aekbgld.at

KAD-Stv. Dr. Sabine REICHL
Dienstrechtsangelegenheiten, Ausbildungsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
s.reichl@aekbgld.at

Sekretariat:

Sabine KOVASCHITZ, DW 14
Erledigung des Schriftverkehrs, Ausbildungsangelegenheiten
office@aekbgld.at

Claudia DENK, DW 11
Führung des Ärztstandes, Standesveränderungen
c.denk@aekbgld.at

Andrea BARIC, DW 10
Fortbildungsveranstaltungen, Seminare
fortbildung@aekbgld.at

Buchhaltung:

Doris BUDAVARI, DW 32
Fonds der Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Krankenunterstützung, Bereitschaftsdienste
d.budavari@aekbgld.at

Wolfgang GRANABETTER, DW 22
Buchhaltung (Grund- u. Ergänzungsfonds, Unterstützungsfonds), Pensionsberechnung, EDV
w.granabetter@aekbgld.at

Verena NEISSL, DW 33
Verwaltungsausschuss, Ermäßigungsansuchen, Mitteilungen, Pensionsabrechnung
v.neissl@aekbgld.at

Brigitta GREGORITS, DW 23
Vorschreibung der Beiträge
b.gregorits@aekbgld.at

Andrea PRANTL, DW 29
Pflichtkrankenversicherung, Reisespesenabrechnung
a.prantl@aekbgld.at

Eveline LIEBENTRITT, DW 31
Buchhaltung (Pflichtkrankenversicherung, Kammer, Fonds d. Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Karl-Stix-Fonds, WTN-BD), Darlehen
e.liebentritt@aekbgld.at

Telefonnummer: 02682/62521
FAX-DW: 90 / <http://www.aekbgld.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kardiologie Netzwerk Burgenland

Update 2023



29. April 2023, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt